

1

prima.

TRAINING
MIT LERNSOFTWARE

Nur zu Prüfzwecken | Eigentum des C.C. Buchner Verlags

C.C. Buchner

prima.

Training 1 mit Lernsoftware

Zu den Lektionen 1–14

Herausgegeben von Clement Utz und Andrea Kammerer

Bearbeitet von Stefan Beck, Martin Biermann, Stefanie Lohner, Christian Müller, Stefan Müller und Frank Schwieger



1. Auflage, 1. Druck 2020

Alle Drucke dieser Auflage sind, weil untereinander unverändert, nebeneinander benutzbar. Dieses Werk folgt der reformierten Rechtschreibung und Zeichensetzung. Ausnahmen bilden Texte, bei denen künstlerische, philologische oder lizenzrechtliche Gründe einer Änderung entgegenstehen.

© 2020 C.C.Buchner Verlag, Bamberg

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Das gilt insbesondere auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen und Mikroverfilmungen. Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Lektorat: Laura Kampmann

Satz und Gestaltung: tiff.any GmbH, Berlin

Illustrationen: Jan Bintakies, Hannover

Druck: mgo360 GmbH & Co. KG, Bamberg

www.ccbuchner.de

ISBN 978-3-661-40503-2

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

dieses Trainingsheft zu deinem Lehrbuch **prima**. soll dich beim Latein-Lernen unterstützen: Es enthält in erster Linie zusätzliche Übungs- und Trainingsmöglichkeiten zum Nacharbeiten, Wiederholen und Vertiefen. Darüber hinaus bietet es dir interessante Zusatzinformationen und Selbsttests.

Das Heft ist folgendermaßen aufgebaut:

Zu jeder Lektion deines Lateinbuchs findest du auf zwei Doppelseiten Trainingsmaterial:

1. Doppelseite:

Hier stehen abwechslungsreiche Übungen, die vor allem den neuen **Grammatikstoff** trainieren. Die **grünen Wendungen** neben den Überschriften sagen dir, was jeweils geübt wird. Festige mithilfe dieser Doppelseite deine Formenkenntnisse, aber auch das Analysieren der typisch lateinischen Konstruktionen und der Sätze. Am Ende dieser Doppelseite steht immer ein kurzer lateinischer **Text**, mit dem du das Übersetzen schulen kannst.

2. Doppelseite:

Hier haben wir für dich den **Lektionstext** aufbereitet. Ziel ist vor allem das Verstehen dieses Textes, nicht in erster Linie das Übersetzen. Die Aufgaben dazu führen dich durch die einzelnen Abschnitte des Textes, die hier – teilweise mit Markierungen oder anderen Hilfen – noch einmal abgedruckt sind. Diese Doppelseite solltest du, nachdem die Lektion im Unterricht behandelt wurde, in jedem Fall zur Wiederholung und Vertiefung bearbeiten.

Zusätzlich sind – nach jeweils mehreren Lektionen – weitere Doppelseiten eingeschoben:

TESTE DICH SELBST!

Nach jeweils vier Lektionen findest du Tests, mit denen du deine Kenntnisse selbstständig überprüfen kannst. Dabei siehst du, an welchen Schwerpunkten du noch arbeiten musst.

EXKURSE

Auf diesen Seiten erhältst du weitere interessante Informationen über das Leben, die Geschichte und die Kunst der Römer. Mithilfe von Aufgaben und/oder digitalen Tests, auf die mit einem QR-Code verwiesen wird, kannst du dein Wissen auf diesen Gebieten beweisen.

Die Lösungen für die Übungen und Aufgaben kannst du oft in dieses Heft schreiben; bei Übersetzungen und dort, wo die Platzverhältnisse nicht reichen, solltest du ein Heft nutzen.

Wir wünschen dir viel Freude, ein **prima** Gelingen und Erfolg bei der Arbeit mit diesem Heft!

1

ÜBUNGEN

1 Latine loqui Latein sprechen

Wie wir heutzutage haben sich auch die Römer begrüßt und voneinander verabschiedet. Hier lernst du mithilfe der Bilder, wie ihr euch in der Schule lateinisch begrüßen und verabschieden könnt. Die Bilder zeigen, wie eine Lehrerin/ein Lehrer die Schülerinnen und Schüler begrüßt, wie die Schüler ihre Lehrerin oder ihren Lehrer begrüßen und wie sie sich voneinander verabschieden.

Finde treffende deutsche Übersetzungen für die lateinischen Begrüßungen und Verabschiedungen. Beachte den Unterschied bei der Begrüßung und Verabschiedung einer und mehrerer Personen.



2 So ein Durcheinander! Wortbedeutungen zuordnen

Ordne den lateinischen Vokabeln die jeweils passende deutsche Bedeutung zu.

cogitare	sein	amare	debere	sehen	esse
schreien	quis	rogare	lieben	Sklave	müssen
fragen	servus	videre	clamare	wer	nachdenken

3 Wohin gehört ...? Deklinationsklasse und Genus bestimmen

Ordne die folgenden Substantive der richtigen Deklinationsklasse zu und gib jeweils das Genus (Geschlecht) in Klammern an. Verwende die Abkürzungen *m* (masculinum), *f* (femininum), *n* (neutrum).

equi | serva | victores | furtum |
mercatores | clamor | dominus |
dominae | frumenta | victoriae

a-Deklination	o-Deklination	3. Deklination
_____ ()	_____ ()	_____ ()
_____ ()	_____ ()	_____ ()
_____ ()	_____ ()	_____ ()
	_____ ()	

4 **Buntes Treiben im Circus Maximus** Sachwissen anwenden

In diesem Bild sind verschiedene Gegenstände versteckt, die es im alten Rom noch nicht gab. Kreise sie ein.



5 **Im Pferdestall** Kongruenz von Subjekt und Prädikat beachten

Ergänze die fehlenden Endungen der Verben. Übersetze dann die lateinischen Wörter mündlich.

1. Davus servus veni ? in den Stall et ride ? .
2. Denn ibi Incitatus equus es ? und frisst seine Leibspeise: Karotten.
3. Davus sta ? , tace ? , gaude ? .
4. Nunc veni ? Afra in den Stall und specta ? die beiden.
5. Servi su ? glücklich: Incitatus hat alle Karotten verputzt und ist für das nächste Rennen gestärkt.

1

Sieg im Circus Maximus

Text verstehen

Das Wagenrennen im Circus Maximus läuft. Die Zuschauer sind aufgesprungen. Die Anhänger der „Grünen“ hoffen auf einen weiteren Sieg ihres Lieblingspferdes Incitatus („der Heißsporn“). Seit der Wagenlenker Scopus Incitatus zu seinem Leitpferd gemacht hat, reiht er einen Sieg an den anderen. Auf der Tribüne diskutieren Davus, der Stallbursche der „Grünen“, und der Pferdehändler Pomponius über die Form von Incitatus. Doch als die Pferde auf die Zielgerade preschen, halten alle Zuschauer den Atem an ...



Abschnitt 1

1. Ein Mitschüler hat den ersten Abschnitt übersetzt – und dabei etliche Fehler gemacht. Markiere wie im Beispiel die Fehler mit einem Rotstift und schreibe die richtige Übersetzung darunter.

Davus cogitat: „Ubi est Incitatus? Ubi est Scopus? Incitatus non venit!“

Davus ruft: „Wo ist Incitatus? Was macht Scopus? Incitatus läuft nicht!“

Korrektur: Davus überlegt: „Wo ist Incitatus? Wo ist Scopus? Incitatus kommt nicht!“

Domini et dominae, servi et servae stant, spectant, clamant.

Der Herr und die Herrin, der Sklave und die Sklavin stehen, winken und rufen.

Korrektur: _____

- 3 Sed Davus tacet et trepidat¹. Nunc equi veniunt – etiam Incitatus venit.

¹trepidat
er ist nervös

Und Davus schweigt und ist nervös. Jetzt kommen die Sklaven – auch Incitatus kommt.

Korrektur: _____

Et Davus videt: Incitatus victor est. Incitatus et Scopus victores sunt.

Aber Davus weiß: Incitatus heißt Viktor. Incitatus und Scopus haben gesiegt.

Korrektur: _____

Abschnitt 2

2. Lies den folgenden zweiten Abschnitt konzentriert durch und kläre ggf. unbekannte Vokabeln. Beantworte dann die Verständnisfragen. Übersetze schließlich den Abschnitt und überprüfe deine Antworten.

Davus clamat et gaudet. Etiam populus gaudet. Undique clamor est: „Victoria!

- 6 Victoria! Incitatus victor est, Incitatus optimus² est!“

²optimus
der Beste

Sed Pomponius mercator non clamat, non gaudet. Pomponius tacet.

	richtig	falsch
Davus hat schlechte Laune.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Zuschauer schreien laut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie freuen sich über Incitatus' Sieg.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pomponius ist ein Senator.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pomponius freut sich und lacht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abschnitt 3

Er dreht sich um und verschwindet. Davus eilt zu Scorpus und Incitatus. Am Abend bringen die beiden Incitatus zurück zu den Stallungen der „Grünen“ in der Nähe des Circus Flaminius. Als sie dort ankommen, wartet Pomponius am Eingang auf sie. Mehrfach schon hat er Geschäfte mit den „Grünen“ gemacht. Er möchte das Wunderpferd aus der Nähe sehen.

Pomponius rogat: „Ubi Incitatus stat?“

9 Scorpus: „Ibi equi sunt. Ibi etiam Incitatus stat.“

Pomponius: „Ubi frumentum est?“

12 Scorpus ridet: „Frumentum! Haha! Incitatus fastidiosus³ est. Incitatus carotas⁴ amat.“

Pomponius nunc rogat: „Quis hic vigilat?“

15 Scorpus: „Nemo⁶ hic adesse debet, nemo hic vigilare⁵ debet. Hic furta non sunt.“

Scorpus ridet – sed Davus cogitat:
„Cur Pomponius rogat et rogat?“



³ fastidiosus
der Feinschmecker

⁴ carotās (4. Fall)
die Möhren, Karotten

⁵ vigilāre
Wache halten

⁶ nēmō
niemand

3. Der dritte Abschnitt ist ein Gespräch zwischen Scorpus und Pomponius im Stall bei Incitatus. Sieh dir das Bild genau an und stelle Vermutungen an zu den Absichten der drei Personen: Wie wirkt Pomponius auf dich, wie Scorpus und wie Davus? Notiere stichwortartig deine Vermutungen.

4. Lies nun den lateinischen Text in Ruhe durch und übersetze ihn. Überprüfe deine Vermutungen. Was bleibt noch unklar?



EXKURS

Mosaik

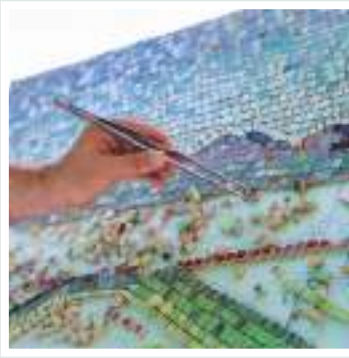
Die Kunst, aus tesserae (kleinen Würfeln aus Stein, Glas oder Ton) edle Fußbodenmuster zu legen, ist schon lange vor den Römern erfunden worden. Manche Forscher meinen, dass sich das Wort „Mosaik“ vom griechischen Wort „mousa“ ableitet. Die Musen waren die Beschützerinnen der Künste und der Wissenschaften. Meisterhaft gearbeitete Mosaikböden und Wandmosaiken wurden überall in der römischen Welt und nicht nur in den Villen der Reichen gefunden. Auch in den Häusern der weniger Begüterten ließen sich die Bewohner Tiere und Pflanzen, Götter und Helden der Mythologie oder sogar ganze Geschichten legen. Wie aufwändig manche Mosaiken gemacht sind, siehst du auch an diesem Mosaik.

Trierer Rennfahrer-Mosaik. Es wurde 1962 unter den Kaiserthermen in einem Haus gefunden und auf das 3. Jh. n. Chr. datiert. Sehen kannst du es heute im Rheinischen Landesmuseum in Trier.

Beschreibung und Deutung

1. Betrachte das Mosaik genau und ergänze die folgende Beschreibung.

Der Wagenlenker steht auf seinem von _____ Pferden gezogenen Rennwagen. Er ist mit einer _____ Tunika bekleidet, die eng um den Körper geschnürt ist. Sein Kopf ist durch _____ geschützt. In der linken Hand hält der Wagenlenker _____ ; _____ hält er in der rechten Hand. Die Szene spielt nach dem Rennen, denn _____ . Die Pferde scheinen ihren Lenker zu umringen. Das linke Pferd setzt sich dabei durch _____ und den Blick auf den Wagenlenker von den anderen ab. Es heißt _____ und war im 3. Jh. n. Chr. sicher ebenso berühmt wie sein Lenker. Dieser heißt _____ und war zu jener Zeit ein Star wie _____ heute in der Formel 1, denn der Besitzer des Hauses _____ .



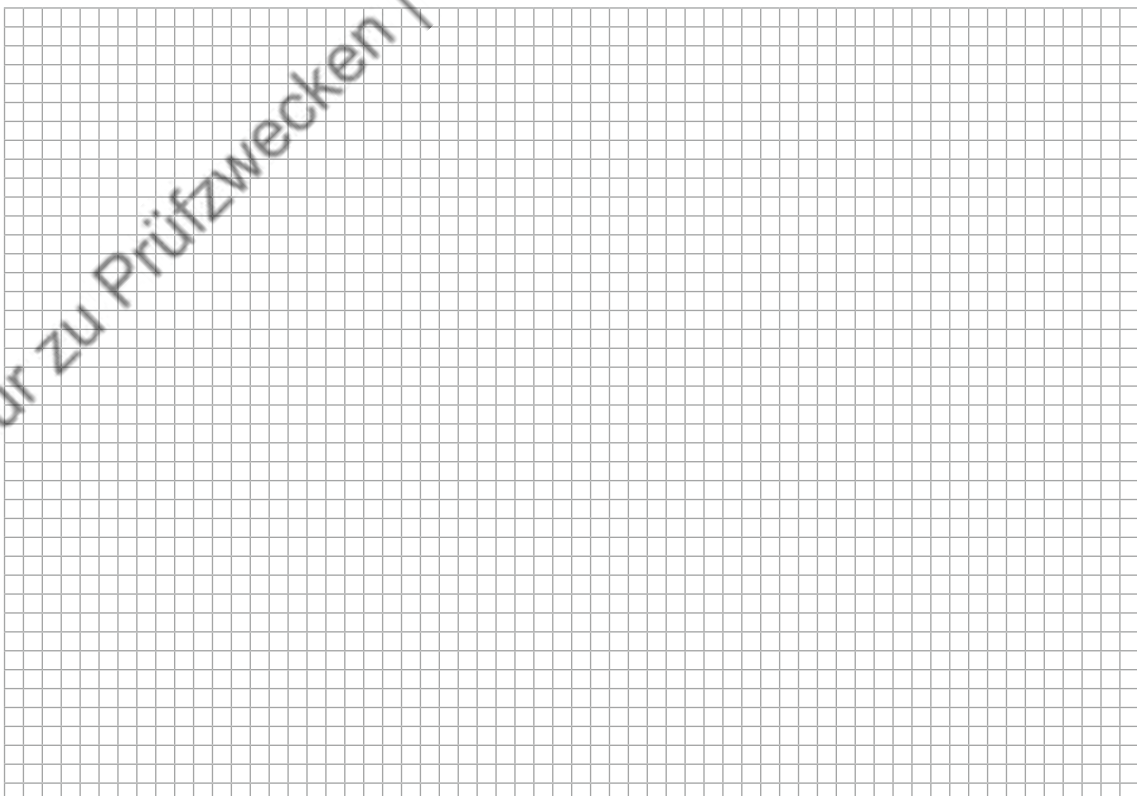
Herstellung von Mosaiken

Auf dem verfestigten Untergrund wurde eine feine Mörtelschicht aus Sand und Zement aufgetragen. In diesen feuchten Estrich wurden die Mosaiken gelegt, nachdem vorher die Ornamente mit Schablonen eingeritzt worden waren. Berühmte Mosaikmeister ritzten sogar ihren Namen als Erkennungszeichen ein. Für den Fußboden eines

Raumes von durchschnittlicher Größe benötigte man über 100 000 Mosaiksteine. Ein Mosaiksetzer verdiente etwa einen Denar am Tag, das ist etwas mehr als ein Bäcker oder Maurer, aber nur knapp die Hälfte des Verdienstes eines Malers von Wandfresken.

Stell dir vor, du bist selbst ein Mosaikmeister ...

2. Schau dir in der Bibliothek oder im Internet antike Mosaik an, z. B. aus den Villen von Pompeji oder Herkulaneum, und entwirf selbst ein Mosaikbild.



2

ÜBUNGEN

1 Ordnung muss sein! Formen erkennen

Ordne die Akkusativformen der richtigen Spalte zu.

Singular		Plural
_____	servos fora bestiam Davum senatorem tabernas amicos populum vias victores furtum frumentum	_____
_____		_____
_____		_____
_____		_____
_____		_____
_____		_____

2 Im Circus Maximus I Abbildung erschließen

Die Abbildung zeigt einen Stempel zum Verzieren von Broten (Museum von Teurnia/Kärnten, Österreich, 4. Jh. n. Chr.). Ordne die Ziffern der lateinischen und deutschen Wörter und Sätze der Abbildung zu.

1. Populus spectat.
2. Populus clamat et gaudet.
3. Equi properant.
4. Delfine als Zählvorrichtung
5. Obelisk
6. Götterstatue
7. Eine Göttin reitet auf einem Löwen.
8. Zielsäulen (*metae*)



3 Im Circus Maximus II Formen bilden

Trage die lateinische Übersetzung der deutschen Verbformen in das Gitter ein. Die senkrechte eingefärbte Leiste nennt einen wichtigen Bestandteil des **circus**.

1.							
2.							
3.							
4.							
5.							

1. sie sind da
2. sie beeilt sich
3. er lacht
4. sie stehen
5. er schreit

4 Spannung beim Wagenrennen Numerus erkennen

Bestimme den Numerus und übersetze.

- a. Amicus clamat. Singular
 Plural _____
- b. Equi adsunt. Singular
 Plural _____
- c. Senator ridet. Singular
 Plural _____
- d. Populus gaudet. Singular
 Plural _____
- e. Victores veniunt. Singular
 Plural _____



5 Objekt oder Adverbiale? Satzglieder erkennen

Unterstreiche die Objekte (Substantive im Akkusativ) blau und die Adverbiale (Akkusativ nach einer Präposition) rot. Übersetze dann.

- a. Populus equos exspectat. _____
- b. Equi ad Colosseum stant. _____
- c. Equi per circum properant. _____
- d. Davus diu ante aedificium exspectat. _____
- e. Davus ibi amicum videt. _____

6 Eine undankbare Aufgabe Texte übersetzen

Die beiden Sklaven Phrygus und Africanus müssen nach dem Raub den unruhigen Incitatus füttern und bewachen. Doch ihre Aufgabe bereitet ihnen keine Freude ...

Phrygus: „Carotae¹, carotae, semper carotae ... Quis nos adiuvat? Cur bestia hic esse debet?“

³ Africanus: „Equus non tacet, sed semper clamat. Amici diu per vias properant et aedificia pervestigant². Itaque dominus amicos bene spectat. Certe³ ad Aventinum non veniunt. Incitatum non reperiunt.“

⁶ Phrygus: „Schhhht! Bestia iterum clamat. Statim tacere debet. Populus iam clamorem audit. Servi et servae, domini et dominae properant et spectant. Populus Incitatum et victorias amat.“

¹ carōta
die Möhre,
die Karotte

² pervestigāre
durchsuchen

³ certē sicherlich

2

Möhren weisen den Weg Text verstehen

Als Davus und Scopus am nächsten Morgen zu den Ställen kommen, herrscht große Aufregung. Der Sklave Fidus liegt gefesselt am Boden. Seine Mitsklaven Afra und Syrus befreien ihn gerade. Fidus erzählt: „Ich war heute als Erster hier. Das Tor war aufgebrochen. Da waren ein paar vermummte Gestalten – und schon wurde ich k.o. geschlagen.“ Alle sind schockiert, und jetzt sehen sie: Incitatus ist weg! Alle sind sich einig: Wir müssen sofort auf die Suche gehen und Incitatus finden!

Abschnitt 1

Davus ad Capitolium properat, Fidus ad Aventinum. Syrus et Afra forum et Colosseum pervestigant¹, Scopus Circum Maximum. Diu amici per vias properant, sed Incitatum non reperiunt, indicia² non audiunt. Itaque amici iterum ad stabula³ veniunt. Ibi Davus amicos iam exspectat. Amici narrant – Davus desperat⁴. Davus ad Capitolium spectat et clamat: „Ibi Iuppiter est! Iuppiter adesse debet!“

- ¹pervestigāre
durchsuchen
- ²indiciū
das Anzeichen,
der Hinweis
- ³stabulum
der Stall
- ⁴desperāre
verzweifeln

1. Stelle vor der Übersetzung des Abschnitts alle Verbformen bis clamat (Z. 5) zusammen und übersetze sie.

1	properat	er (sie, es) eilt	7
2			8
3			9
4			10
5			11
6			

2. Erschließe aus den Wortbedeutungen, in welcher Stimmung sich die Freunde befinden.

Abschnitt 2

Subito Afra rogat: „Ubi Fidus est? Fidus non iam adest. Fortasse⁵ Fidus ...“ Nunc Fidus vident: Fidus ad stabula³ properat et clamat: „Io, io! Iuppiter nos adiuvat!“

- ⁵fortasse
vielleicht

Fidus berichtet: Er hat einen Fan getroffen, der die ganze Nacht den Sieg von Incitatus gefeiert hat. Im Morgengrauen habe er vermummte Männer gesehen, die Incitatus hinter sich her gezogen hätten. Sie hätten ihn mit Karotten gefüttert und seien zum Aventin gegangen.

Davus amicos vocat: „Ad Aventinum! Statim!“ Statim amici per forum Boarium ad Aventinum properant. Viam et aedificia bene spectant. Diu amici aedificia et tabernas pervestigant¹. Amici dominos et dominas, servos et servas, mercatores et senatores rogant, sed indicia² non reperiunt. Davus iterum desperat⁴. Subito Afra clamat: „Ecce! Ibi – ante aedificium carotae⁶ sunt!“ Davus: „Iterum Iuppiter nos adiuvat! Ubi carotae sunt, ibi Incitatus est!“

- ⁶carōta
die Möhre,
die Karotte

Subito amici clamorem audiunt: Servus ante aedificium stat et clamat: „Semper carotas⁶ ...! Bestiam et carotas ...!“

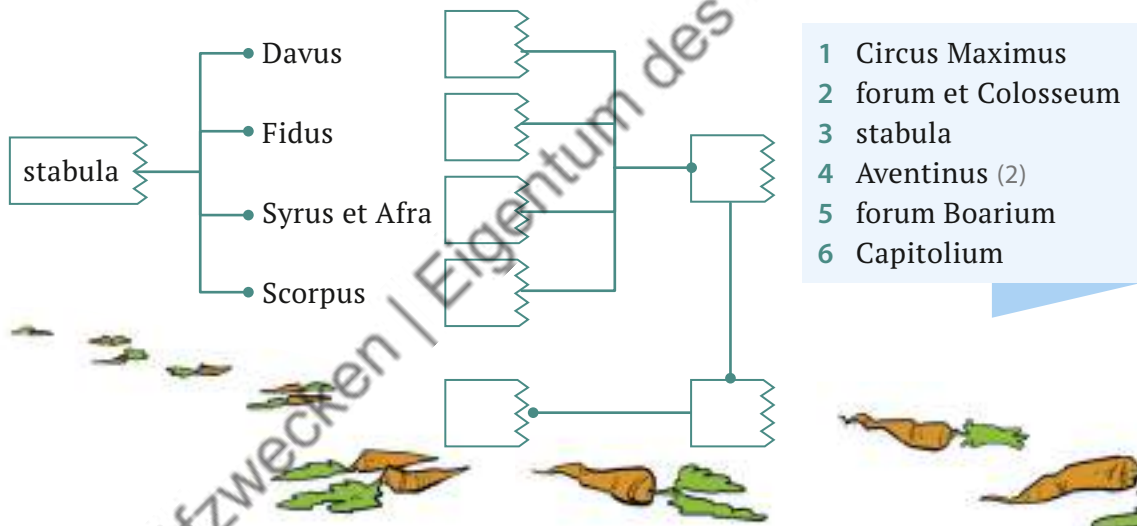
3. Die Freunde geben sich große Mühe, Incitatus zu finden.
 Ordne die folgenden Aktivitäten aus dem Abschnitt den Bildern zu.

- a. viam bene spectant
- b. tabernas pervestigant
- c. senatores rogant
- d. Fidus properat
- e. clamorem audiunt



Abschnitt 1 und 2

4. Zeichne den Weg nach, den die Freunde auf der Suche nach Incitatus zurücklegen, indem du die Ortsangaben aus dem Text richtig zuweist.



5. Bewerte die folgenden Aussagen und korrigiere sie, wenn nötig.

Aussage	richtig	falsch	Korrektur
a. Um schneller nach Incitatus suchen zu können, teilen sich die Freunde anfangs auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
b. Da sie keine Spur von Incitatus finden, verzweifelt Fidus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
c. Durch den Blick zum Jupitertempel fassen die Freunde neuen Mut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
d. Die Freunde schauen sich auf dem Kapitol in den Straßen und Läden um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
e. Der Sklave ärgert sich über die Äpfel, die er Incitatus bringen muss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

3

ÜBUNGEN

1 Fit im Numerus Singular und Plural bilden

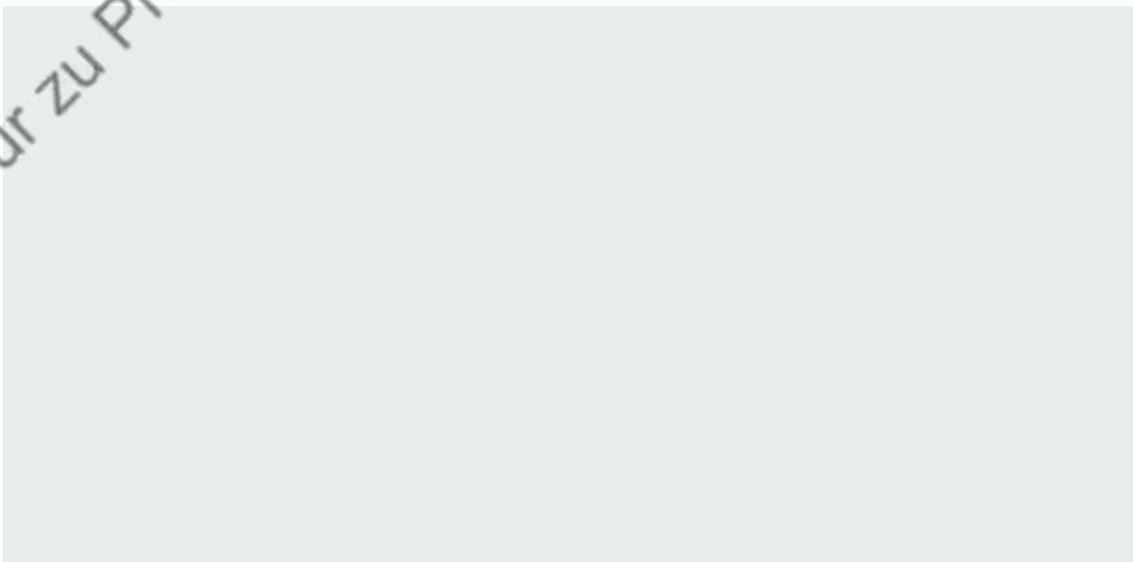
Setze die Singularformen in den Plural und umgekehrt. Übersetze die neu gebildete Form.

- a. audeo _____ f. intramus _____
b. vide! _____ g. sum _____
c. monetis _____ h. salutas _____
d. scis _____ i. paret _____
e. estis _____ j. laboro _____

2 Ubi est ursus? Präpositionen zuordnen

Beschreibe den Weg des kleinen Bären (ursus) durch Rom, indem du die passenden Präpositionen einsetzt. In manchen Sätzen sind mehrere Präpositionen möglich. Übersetze anschließend und zeichne den Weg des Bären auf der Karte ein.

- a. Ursus _____ equos est; equos spectat. ante
b. Paulo post ursus _____ Circum Maximum sedet. in
c. Tum _____ vias properat et _____ Capitolium venit. apud
d. Ursus etiam _____ tabernas venit. per
e. Tum _____ forum Romanum properat. ad
f. Nunc ursus gaudet: Senatorem _____ aedificium videt.
g. Statim ursus _____ senatorem venit.



3 Buchstaben gesucht Imperative bilden

Ergänze die fehlenden Buchstaben bei den Imperativformen und gegebenenfalls die Übersetzung. Die richtige Lösung ergibt den lateinischen Namen des Rennstalls der „Grünen“.

					A	R	E!	Gehorche!
L	A	B	O		A	T	E!	_____
I	N	T	R	!				_____
					E	R	V A!	Rette!
	A	U	D		T	E!		Hört!
					E	C	A!	Töte!
L	A	U	D		T	E!		_____



4 Subjekt versteckt Subjekt im Prädikat erkennen

Unterstreiche in jedem Satz das Subjekt. Wenn das Subjekt im Prädikat steckt, unterstreiche nur die Personalendung des Prädikats (z. B. laudamus). Übersetze die Sätze anschließend.

- Syrus et Davus amici sunt. Afram ante Circum Maximum expectant.
- Subito Davus Afram videt. Amicam vocat. Tum servi et serva gaudent.
- Etiam Incitatum amant. Itaque Incitatum semper adiuvant.

5 Fans vor der Rennbahn Texte übersetzen

Übersetze den Text. Schreibe dann die Geschichte zu Ende (maximal 5 deutsche Sätze).

Die Freundinnen Corinna und Julia sind große Fans des Rennteams der „Grünen“.

Corinna et Iulia ad Circum Maximum veniunt. Corinna equos spectare parat. Sed Iulia Scorpionum videre vult¹. Iulia³ Scorpionum propter audaciam laudat et amat. Amicae circum intrant et ad stabula² properant. Subito Iulia clamat:

„Quid est? Corinna, vide! Equi non iam adsunt – Scorpionum non video!“

- Tum amicae undique clamorem audiunt. Amicae tacent ... Subito Iulia ridet et gaudet. Nam³ videt ...

¹vult sie will

²stabulum der Stall

³nam denn

3

Die Pläne der Verbrecher Text verstehen

Während der Sklave laut schimpft, flüstert Davus seinen Freunden zu: „Versteckt euch in den Büschen!“ Dort erklärt er: „Den Kerl kenne ich. Das ist Marcipor, ein Sklave von Pomponius. Dann kann auch sein Kumpan Pseudolus nicht weit sein!“ Schon öffnet sich die Tür einer Hütte, und ein zweiter Sklave tritt heraus: Pseudolus.

Abschnitt 1

Marcipor clamat: „Cur ego carotas¹ parare debeo, et tu hic sedes?“ Pseudolus: „Tace, asine²! Tu bene scis: Aliter bestia non paret.“ Marcipor: „Recte! Equus³ bestia est.“ Pseudolus: „Itaque propera et carotas¹ para!“ Amici verba audiunt et gaudent: Certe Incitatus hic est.

¹ carōta
die Möhre

² asinus
der Esel

1. Lies den Abschnitt durch und ordne die farbig markierten Personen den Bildern auf der rechten Seite zu. Erschließe, in welcher Stimmung die Personen jeweils sind, und notiere deine Ergebnisse darunter.
2. Formuliere dann für den Abschnitt eine passende Überschrift.

Abschnitt 2

Subito Pomponius mercator adest. Servos monet: „Quin laboratis? Quid⁶ exspectatis, servi? Quin apud Incitatum es, Pseudole? Quin carotas¹ paras, Marcipor? Desidiosi³ estis, properate!“ Servi parent, Pomponius autem ante casam⁴ exspectat. Paulo post Narcissus senator venit. Pomponius senatorem⁹ salutat: „Salve, senator!“ Sed Narcissus: „Ego certe senator sum, tu autem asinus² es. Veni in casam⁴!“ Tum casam⁴ intrant. Davus cogitat: „Quid disputant⁵? Verba audire debeo – consilium scire volo!“ Nunc Davus per¹² fenestram⁶ spectare audet.

³ dēsidiōsus
der Faulpelz

⁴ casa
die Hütte

⁵ disputāre
besprechen

⁶ fenestra
das Fenster

3. Lies auch diesen Abschnitt und ordne dann die farbig markierten Personen den Abbildungen (rechts) zu. Notiere knapp, wie sich die Personen verhalten.
4. Formuliere auch für diesen Abschnitt eine passende Überschrift.

Abschnitt 3

Narcissus ist wütend: „Ihr Trottel! Im ganzen Viertel wimmelt es von den Stallburschen der Grünen, die nach dem Pferd suchen. Die sind euch auf die Spur gekommen! Ich wollte Incitatus nach Spanien verkaufen. Dort sollte er Rennen laufen und Geld gewinnen. Aber jetzt, wo halb Rom Incitatus sucht, ist das viel zu riskant!“ Pomponius jammert: „Was machen wir jetzt?“ „Wir lassen das Pferd verschwinden“, zischt Narcissus.

Davus ad amicos venit et narrat: „Audite! Pomponius et Narcissus Incitatum necare parant. Incitatum servare debemus. Sed quemadmodum?“ Amici¹⁵ Davum propter audaciam laudant. Tum Afra: „Incitatum statim servare debetis, amici! Marcipor carotas¹ parat, Pseudolus solus⁷ apud Incitatum est.“

⁷ sōlus allein

- Lies den Abschnitt durch und ordne die farbig markierten Namen den passenden Bildern (unten) zu. Notiere Vermutungen darüber, in welcher Stimmung sich die Personen befinden. Zwei Figuren (amici) werden nicht namentlich genannt. Ermittle ihre Namen aus den bisherigen Lektionstexten und ordne sie den Zeichnungen zu.
- Formuliere auch für diesen Abschnitt eine Überschrift.

- Erstelle mithilfe der Abbildung eine Figurenkonstellation (unten).

Eine **Figurenkonstellation** zeigt die Beziehungen der Figuren zueinander bildlich auf. Gegensätze werden durch Pfeile (\leftrightarrow), Zusammengehörigkeit durch Linien (—) oder Klammern (}) gekennzeichnet.

Figurenkonstellation

Name:	Name:	Name:	amici
_____	_____	_____	Namen:
Stimmung:	Stimmung:	Stimmung:	_____
_____	_____	_____	_____



Name:	Name:	Name:
_____	_____	_____
Verhalten:	Verhalten:	Stimmung:
_____	_____	_____



EXKURS

Sklaven



Als die Römer begannen, fremde Länder zu erobern, brachten die Feldherren in ihrer Beute meist auch Gefangene mit, die in die Sklaverei verkauft wurden. Dies war eine der Möglichkeiten, Sklave zu werden. Aber auch als Reisender konnte man von Straßenräubern oder Piraten gekidnappt und dann als Sklave verkauft werden. Und wenn Sklaven Kinder bekamen? Dann waren diese auch Sklaven und gehörten vom ersten Tag ihres Lebens an nicht ihren Eltern, sondern deren Herrn.

Sklaven waren Menschen, die aber – wie wir heute sagen würden – keine Menschenrechte besaßen, sondern eine Sache Besitz waren, also gekauft und verkauft werden konnten. Der Preis für einen Sklaven richtete sich danach, wie alt und wie qualifiziert er war. Wer besondere Fähigkeiten hatte, besonders stark war oder vielleicht sogar lesen und schreiben konnte, brachte höhere Summen ein als einer, der alt und schwächlich war und vielleicht schon einen Fluchtversuch hinter sich hatte.

Rom hatte viele Vorteile von der Sklaverei: Sklaven waren billige Arbeitskräfte und unerlässlich für die Wirtschaft. Sie konnten als Handwerker in der Stadt oder als Landarbeiter auf dem Gutshof eines vornehmen Herrn arbeiten. Sie erlaubten der Oberschicht ihren luxuriösen Lebensstil; denn die Adligen

konnten sich so ihrer politischen Laufbahn, ihren Studien und ihrer Freizeit widmen. Ob und wie viele Sklaven eine römische Familie besaß, hing von ihrem Reichtum ab. Ein einfacher Handwerker hatte nur selten einen Sklaven, ein reicher Senator konnte viele hundert Sklaven haben.

Die Sklaven lebten oft unter einem Dach mit den anderen Familienmitgliedern – wenn auch räumlich klar getrennt – und mussten die verschiedensten Arbeiten verrichten. Der Familienvater konnte mit ihnen tun, was er wollte, sie waren ja sein Eigentum. Er durfte sie schlagen, einsperren, verkaufen oder gar hinrichten lassen. Er konnte ihnen eine Beziehung mit einem anderen Sklaven oder einer Sklavin erlauben – oder verbieten. Er konnte sie aber auch gut ernähren und kleiden – und sie irgendwann sogar freilassen. Um Sklaven an einer Flucht zu hindern oder um das Auffinden eines geflohenen Sklaven zu erleichtern, mussten sie manchmal sogar eine runde Plakette oder ein Halsband tragen. In diese war eine Inschrift eingraviert, die den Namen des Besitzers und seine Adresse enthielt.

Sklaven gab es in allen Lebensbereichen und deshalb waren ihre Lebensbedingungen auch höchst unterschiedlich: Die einen schufteten sich in Bergwerken oder Steinbrüchen häufig nach kurzer Zeit zu Tode oder plagten



4



5

1 Sklavenmarkt im alten Rom.

2 Schlafender Sklavenjunge. Mit der Laterne in der Hand wartet er auf seinen Herrn. Römische Marmorstatuette. 1. Jh. v. Chr.

3 Sklaven in Ketten. Marmorrelief.

4 Ein Sklave beim Bedienen. Römische Mosaik aus Tunesien. 2. Jh. n. Chr.

5 Römische Sklavenmarke.

sich bei schwerer Feldarbeit, während andere in den Häusern der Reichen als Hausdiener, Köche, Sekretäre, Lehrer und Ärzte arbeiteten. Wieder andere waren als Schauspieler, Tänzer oder Musiker in den Theatern beschäf-

tigt. Auch Wagenlenker wie Scopus und Gladiatoren waren fast ausschließlich Sklaven. Besser gestellte Sklaven konnten sich durch Vorteile verschaffen, etwa zusätzlich Geld verdienen und sich so auch freikaufen.

Der griechische Schriftsteller **Plutarch** schreibt über den Sklavenhalter Marcus Porcius Cato:

„Er hielt eine große Menge Sklaven, die er aus Kriegsgefangenen kaufte. Er nahm am liebsten solche, die noch klein waren und sich wie junge Hunde bilden und ziehen ließen. Jeder Sklave musste entweder zu Hause notwendige Arbeiten verrichten oder schlafen. Sklaven, die etwas falsch gemacht hatten, ließ er gleich mit Peitschen bestrafen. Immer wieder suchte er sie in Streit und Uneinigkeit zu halten, weil Eintracht ihm Furcht und Verdacht erregte.“

Der römische Philosoph **Seneca** sah das anders; in einem Brief an einen Freund schreibt er:

„Gerne höre ich von denen, die von dir kommen, dass du freundlich mit deinen Sklaven umgehst. Dies passt zu deiner Klugheit und zu deiner Bildung. Bedenke, dass derjenige, den du deinen Sklaven nennst, aus demselben Samen entstanden ist, sich am selben Himmel erfreut, gleichermaßen atmet, gleichermaßen lebt, gleichermaßen stirbt wie wir. Ich will jetzt kein riesiges Fass aufmachen und über den Umgang mit den Sklaven schreiben, denen gegenüber wir oft allzu hochmütig, allzu grausam und allzu schändlich sind. Dies aber ist die Zusammenfassung meiner Meinung: Du sollst so mit einem Untergebenen umgehen, wie du möchtest, dass ein Höhergestellter mit dir umgeht.“

Hier kannst du dein Wissen über Sklaven in der Antike überprüfen:



4

ÜBUNGEN

1 Präpositionen-Memory Präpositionen übersetzen

Ordne die Kärtchen richtig einander zu, indem du sie mit Linien verbindest. Zwei Kärtchen bleiben übrig. Welche?

propter

aus, von ... her

in + Abl.

über; von (... her(ab))

(zusammen) mit

apud

wegen

e/ex

hinter, nach

de

bei

in, an, auf, bei

durch

post

2 Fütterungszeit KNG von Substantiven bestimmen

Gib jedem Pferd das richtige Futter. Achtung: Ein Tier bekommt kein Futter. Warum?



3 Wo oder wohin? in m. Akk. und in m. Abl. unterscheiden

In mit **Ablativ** gibt an, **wo** sich etwas befindet.

Bsp.: Incitatus steht **im** (= in dem) Stall.

In mit **Akkusativ** gibt an, **wohin** sich etwas bewegt.

Bsp.: Afra geht **in den** Stall.

Ordne die unterstrichenen Wendungen richtig zu, indem du Pfeile zum richtigen „Stall“ einzeichnest. Übersetze die Sätze dann.



a. Davus in
forum venit.

b. Dominus in
aedificio est.

c. Afra et Fidus in
forum properant.

d. Servi in
aedificiis sunt.

- a. _____
- b. _____
- c. _____
- d. _____

4

Sätze „knacken“ Systematisch übersetzen

Übersetze den kurzen Text. Tipp: Wenn du die längeren Sätze nicht sofort „knacken“ kannst, gehe folgendermaßen vor: Markiere zunächst Prädikat und Subjekt (Nominativ).

Untersuche dann die Kasusendungen der anderen Substantive: Stelle die passenden Kasusfragen oder suche die zugehörige Präposition (→ M2 im Grammatikteil, S. 109).

Nom.	Akk.	bloßer Abl.
↕	↕	↕
Wer oder was?	Wen oder was?	Womit? Wodurch? Worüber? Weshalb?

In Rom verbreitet sich die freudige Nachricht über Incitatus' Rückkehr schnell.

Turba clamore ad Circum Maximum properat et gaudet.
Dum gaudio clamat, Incitatus cum Scorpo per turbam
3 venit. Davus et Afra et Fidus ad portam stant et spectant.
Davus turbā et clamore gaudet: „Videte, amici! Populus
et senator Incitatum et Scorpum amant. Incitatus iterum
6 victor est!“ Scorpus ridet, quod turba ante Circum
Maximum est; itaque clamat: „Parate carotas¹, venite ad nos,
mulcete² victorem!“



¹ carōta die Möhre

² mulcēre streicheln

4

Incitatus ist der Größte! Text verstehen

„Marcipor ist weg“, sagt Afra. Jetzt hat Davus eine Idee: Er schleicht zur Hütte und ruft mit verstellter Stimme: „Pseudolus, ich bin’s, Marcipor! Ich hab’ die Möhren. Du musst mir helfen!“ Schnell versteckt sich Davus, als Pseudolus aus der Hütte kommt, um Marcipor zu suchen.

Abschnitt 1

Afra: „Properate! Nunc Incitatum **servamus!**“ Statim amici cum Afrā in casam¹ **properant**. Amici Incitatum **vident**, Incitatus autem ³ Davum **videt** et gaudio **hinnit**². Davus: „Veni, Incitate!“

Cum Incitato e casā¹ **properare** **parant** – et timore **perhorrent**³: Pseudolus et Marcipor ante portam **stant**, simul Pomponius et ⁶ Narcissus cum sicariis⁴ in via **sunt**. Scelerati amicos **vident**. Statim Scopus: „Fugā nos servare **debemus**. Venite ad Circum Maximum! Ibi turba **est!**“

1. Suche zu den markierten Verben das Subjekt (im Nominativ) und unterstreiche es. Wenn du kein Subjekt findest, steck es in der Endung des Prädikats. Unterstreiche in diesem Fall die Endung, z. B. gaudent.
2. Übersetze Subjekt und Prädikat, um herauszufinden, was in diesem Abschnitt passiert.
3. Erschließe aus Z. 7/8, welchen Plan Scopus hat.

4. Erkläre, weshalb Scopus zum Circus Maximus möchte.

Abschnitt 2

⁹ Sed scelerati amicos **gladiis** iam temptant. Amici **furcis**⁵ cum **sceleratis** pugnant. Sed ecce! Dum pugnant, Incitatus de **casā**¹ ad Circum Maximum properat.

Dort hat sich eine riesige Menschenmenge versammelt. Die Fans haben gehört, dass Incitatus entführt worden ist. Der Kaiser hat sogar einen Prätor geschickt, der für Ruhe und Ordnung sorgen soll. Da erkennt der erste Fan Incitatus.

¹² Turba **gaudio** clamat, Incitatum **clamoribus** salutatur: „Incitatus! Incitatus iterum adest!“ Sed Incitatus **hinnit**² – iterumque ad Aventinum properat. „Incitate, mane!“, turba clamat et post Incitatum ad Aventinum venit.



¹ casa
die Hütte

² hinnire
wiehern

³ perhorrere
erstarren

⁴ sicarius
der Mörder,
der Killer

⁵ furca
die Mistgabel

5. Die farbig markierten Wörter stehen im Ablativ. Wenn das Wort wegen einer Präposition im Ablativ steht, ergänze die Präposition in der ersten Spalte und übersetze dann. Wenn es sich um einen bloßen Ablativ handelt, notiere die richtige Kasusfrage und übersetze. Wenn du dabei Hilfe brauchst, lies zunächst „Deutsch ist anders“ auf S. 31 im Buch.

Präposition	Form	Frage	Übersetzung
	gladiis		
	furcis		
	sceleratis		
	casa		
	gaudio		
	clamoribus		

6. Begründe, warum Incitatus vom Kampf flieht und die Freunde zurücklässt. Belege dies am Text, indem du dazu die passenden lateinischen Textstellen in „...“ und mit Zeilenangabe angibst.

Abschnitt 3

15 In Aventino amici adhuc cum sicariis⁴ pugnant. Subito Incitatus cum turbā adest. Scopus turbam videt et clamat: „Tandem auxilium adest. Servate nos! Continete sceleratos!“ Dum turba sceleratos continet, etiam praetor venit.

18 Amici auxilio gaudent.

Praetor Narcissum videt: „Narcisse! Senator es. Tamen cum sicariis⁴ iniurias paras.“ Tum ad Incitatum spectat: „Gaudeo, quod Incitatus iterum adest.“

21 Davus ridet: „Ecce, etiam Incitatus gaudet!“

7. Erschließe anhand der Wörter, die in Z. 15–18 zwei- oder dreimal vorkommen, den Inhalt dieser vier Zeilen.
8. Ordne das Bild dem richtigen Abschnitt zu, indem du eine genaue Zeilenangabe machst.



TESTE DICH SELBST!

Möhren sammeln für Incitatus

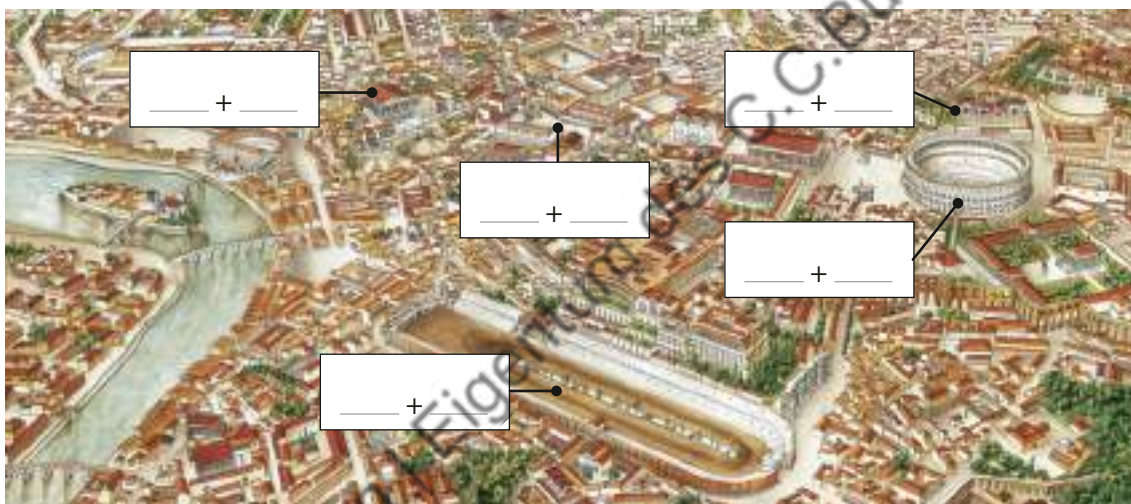
Sammle auf dieser Doppelseite möglichst viele Möhren für Incitatus!

1 Wer kennt sich aus Rom?

Schreibe die Buchstaben und Zahlen, die bei den Namen der Gebäude und bei den Erklärungen stehen, an die richtigen Stellen im Bild.

10 x 2 

- | | |
|-----------------------------------|---|
| a. Jupiter-Tempel auf dem Kapitol | 1. Große öffentliche Bade- und Wellnessanlagen |
| b. Forum Romanum | 2. Platz zur Verehrung des höchsten Gottes auf dem alten Burgberg der Stadt |
| c. Circus Maximus | 3. Markt- und Versammlungsplatz |
| d. Kolosseum | 4. Ort der Gladiatorenspiele |
| e. Thermen | 5. Ort der Pferderennen |

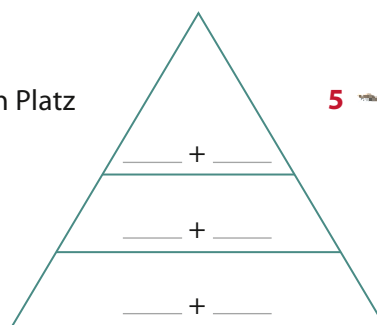


2 Kleider machen Leute

Gib den Personen und Kleidungsstücken den richtigen Platz in der Gesellschaftspyramide.

5 

- a. freier römischer Bürger
- b. Sklave
- c. Senator



3 Verbformen erkennen

Ordne die Verbformen den richtigen Sprechern zu und übersetze. Möhren gibt's nur, wenn du auch die Vokabeln kennst!

16 

debet | adsumus | rident | gaudet | amo | venis | cogitatis | audit | sum |
narras | estis | audemus | pugno | es | manent | sunt



4 Substantive bestimmen

Bestimme die Substantive nach Kasus, Numerus und Genus. Mehrdeutige Formen müssen doppelt bestimmt werden – sonst gibt's keine Möhren!

12 

iniurias | in foro | consilia | fugam | verbis | amicus | mercatoribus |
auxilium | senatores | equos | victorem | in via

5 Übersetzungstechniken anwenden

Bei der Übersetzung ins Deutsche beginnt man in der Regel mit dem Subjekt. Markiere in den folgenden Sätzen die Subjekte; sie stehen entweder als Nominativ da oder stecken in der Verbform.

7 

Davus amicos vocat.

Davus ...

Cum sceleratis pugno.

Ich ...

a. Praetor cogitat.

b. Consilium scimus.

c. Amici et amicae Incitatum servant.

d. Ad forum venis.

e. Turba in circo clamat.

f. Equus victor est.

g. Gaudet.

6 Fachbegriffe kennen

Ordne die Fachbegriffe den deutschen Begriffen zu.

4 

a. deklinieren

1. Befehlsform

b. Infinitiv

2. Grundform des Verbs

c. konjugieren

3. Substantivformen verändern

d. Imperativ

4. Verbformen verändern

Du hast mehr als **60 Möhren** gesammelt:

Incitus wird dich lieben!

Du hast mehr als **50 Möhren** gesammelt:

Das gefällt **Incitus**.

Du hast mehr als **40 Möhren** gesammelt:

Damit kann **Incitus** ganz gut leben.

Du hast mehr als **30 Möhren** gesammelt:

„Na ja, besser als nichts!“ denkt er sich.

Weniger als 30 Möhren:

Das verwöhnte **Biest** wird beim nächsten Rennen streiken!

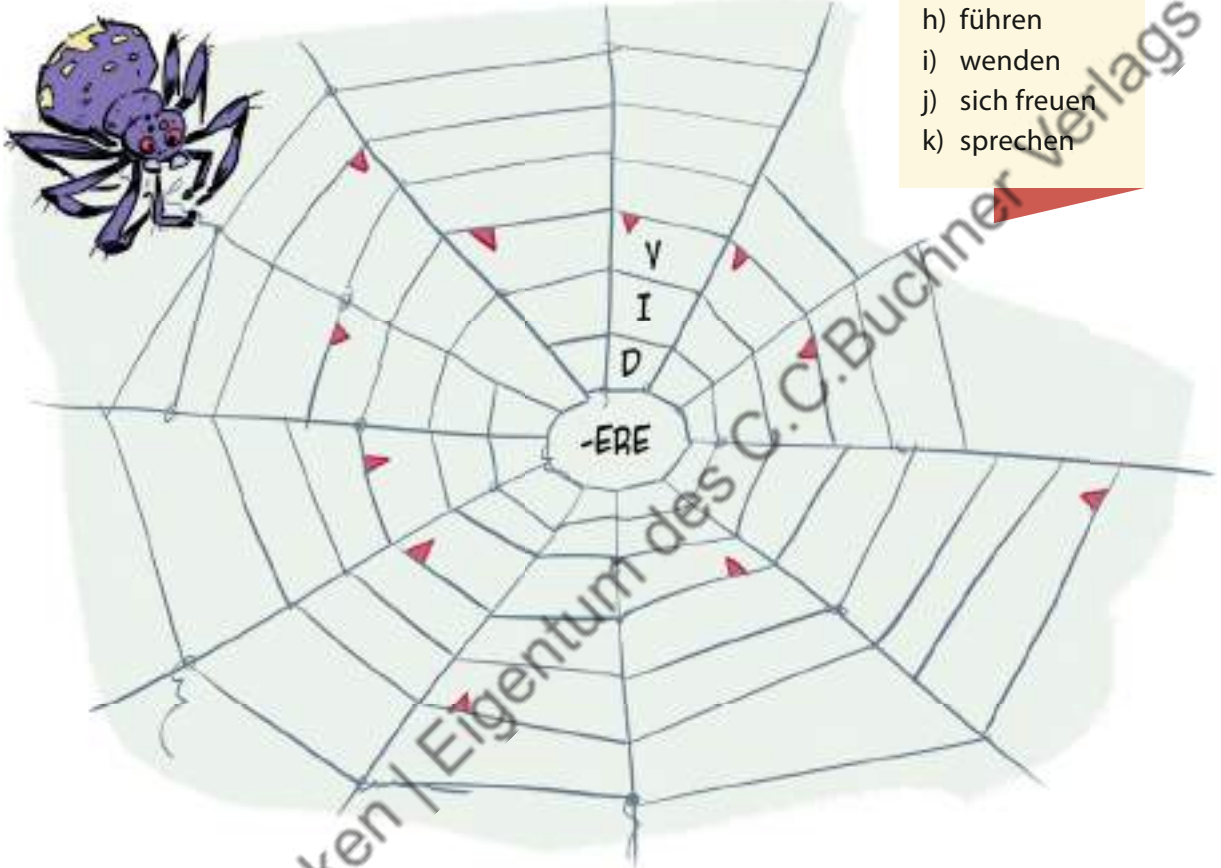
5

ÜBUNGEN

1 Vernetzte Verben Verben ins Lateinische übersetzen

- a. Setze die entsprechenden lateinischen Verben im Uhrzeigersinn in das Netz ein – alle enden auf -ere. Achte beim Eintragen auf die Länge der einzelnen Wörter.
- b. Kreise anschließend die Verben der konsonantischen Konjugation ein.

- a) sehen
- b) nachgeben
- c) bleiben
- d) zurücklassen
- e) verlangen
- f) hingehen
- g) fürchten
- h) führen
- i) wenden
- j) sich freuen
- k) sprechen



2 Irrläufer gesucht! Wortfelder überprüfen

Die folgenden Verbformen bezeichnen Bewegungen – mit einer Ausnahme in jeder Zeile: Streiche jeweils den Irrläufer und begründe deine Entscheidung.

- a. properatis | cedit | vertimus | relinquo | dicunt _____
- b. tollunt | accedis | remaneo | contendit | tenditis _____

3 Schnell vergeht die Zeit Adverbien zuordnen

Ordne folgende Adverbien auf dem Zeitstrahl an. Begründe, warum sich nicht alle zuordnen lassen.

semper

nunc

tum

statim

iterum

adhuc

VERGANGENHEIT

GEGENWART

ZUKUNFT

4 Jeder Buchstabe zählt! Verbformen unterscheiden

Bilde Verbformen und übersetze sie: In Reihe a) musst du je einen Buchstaben ergänzen, um eine richtige Verbform zu erhalten. In Reihe b) sind zwei verschiedene Ergänzungen möglich – und somit zwei verschiedene Verbformen.

- a. petu ? t tollit ? relinqui ? us
- b. contendi ? acced ? d ? cit
- contendi ? acced ? d ? cit

5 Velle oder nolle? Sätze umformen

Forme um in Sätze mit **velle** oder **nolle**.

- a. Orpheus per Tartarum **properat**. ... **properare vult**.
- b. Orpheus et Eurydica lucem **petunt**. _____
- c. „In Tartaro **non remanemus**.“ _____
- d. Uxor autem **non respondet**. _____
- e. „Oculos ad uxorem **non verto**.“ _____

6 Zu heiß! Texte übersetzen

Die beiden Freunde Rufus und Gaius haben sich am Nachmittag die Wagenrennen im Circus Maximus angesehen. Da es sehr heiß ist, sehnen sie sich nach etwas Abkühlung.

Gaius: „Nunc victores equos e portis ducunt, dum populus equos laudat et victoria gaudet. Nonne ³ gaudes, Rufe? Quin oculos ad equos vertis?“

Rufus tandem respondet: „Non iam gaudeo. Nam in Circo Maximo remanere nolo, quod solem¹ timeo.

⁶ Umbram peto. Ecce, turba quoque circum iam relinquit.“

Gaius: „Timorem tollere volo. Quin ad thermas² accedimus?“

⁹ Ibi umbra est et salus.“

Itaque Gaius cum Rufo amico ad thermas contendit. De foro Marcus mercator venit. Marcus Rufum Gaiumque ante thermas² videt et

¹² salutat. Tum frigidarium³ ostendit. Rufus statim frigidarium petit et ridet: „Ah, aqua⁴ me servat. Hic diu manere volo.“



¹ söl, sölis die Sonne

² thermae, arum Pl. die Thermen

³ frigidarium das Kaltwasserbecken

⁴ aqua das Wasser

5 Orpheus & Eurydike

Text verstehen



Die Herrscher der Unterwelt gestatten, dass Orpheus den Schatten Eurydikes aus dem Tartarus wieder ans Licht der Oberwelt führt, damit seine Ehefrau ins Leben zurückkehrt. Aber sie stellen eine Bedingung: Orpheus darf, wenn er Eurydike zum Licht führt, seine Augen nicht zur Geliebten wenden und zurückschauen.

Abschnitt 1

Orpheus cum uxore Tartarum relinquere vult. Eurydica post Orpheum per Tartarum properat. Sed Orpheus Eurydicam non videt, nam oculos ad uxorem
3 vertere non debet. Orpheus et Eurydica Tartarum relinquunt et lucem petunt.

Sed Orpheus timet, quod uxorem non videt. Itaque dicit: „Tecum Tartarum relinquere volo, Eurydica. Te ad lucem duco!“ – Sed umbra tacet.

1. Lies den deutschen Hinführungstext und den ersten Abschnitt konzentriert durch. Stelle anhand der wiederholt auftretenden Verben Vermutungen über den Inhalt an.

2. Übersetze den Abschnitt.

Abschnitt 2

6 Nunc Orpheus rogat: „Quin respondes, uxor? Ubi es? Nonne tu quoque lucem petis?“ – Sed umbra non respondet.

Orpheus dicit: „Te in Tartaro relinquere nolo, Eurydica. Certe tu quoque hic
9 remanere non vis. Nonne ad lucem accedere vis? Nonne gaudes, quod tandem ad lucem contendimus? Nam hic remanere nolumus; sed lucem et salutem petimus.“ – Umbra non respondet.

12 Orpheus diu exspectat. Tum dicit: „Te amo, Eurydica!“ – Umbra tacet.

3. Der zweite Abschnitt ist ein Dialog. Um ihn zu verstehen, musst du besonders auf die häufig wechselnden Verbformen achten. Übersetze zuerst die markierten Verbformen.

- 1 respondes _____
- 2 es _____
- 3 petis _____
- 4 nolo _____
- 5 non vis _____
- 6 vis _____
- 7 gaudes _____
- 8 contendimus _____
- 9 nolumus _____
- 10 petimus _____
- 11 amo _____

4. Übersetze dann den gesamten Abschnitt.

Abschnitt 3

5. Mitunter ist das Subjekt eines Satzes nicht leicht erkennbar, weil es im Prädikat enthalten ist. Notiere für jeden Satz (außer in der wörtlichen Rede) das Subjekt.

Nunc Orpheus clamat: „Eurydica! Ostende amorem! Nonne me amas?“

Et oculos ad uxorem vertit. _____

Statim Eurydicam videt – et in oculis amorem videt. _____

15 Eurydica dexteram tollit et ad Orpheum tendit. _____

Sed tum cedit; nam Orpheum relinquere debet. _____

6. Beschreibe mit eigenen Worten, wie es zum unglücklichen Ende des Geschehens kommt. Zitiere dazu die entsprechenden lateinischen Prädikate.



6

ÜBUNGEN

1 Cave canem!* Genitivformen bilden

Der Sklave Syrus soll sein Latein verbessern und den Genitiv lernen. Dazu hat er die Genitivformen der a-, o- und der 3. Deklination notiert. Leider hat der Haushund seine Schreibröhre zerkaut, sodass Syrus von vorne anfangen muss. Hilf ihm und trage die fehlenden Genitivformen ein.



Fußbodenmosaik aus Pompeji.

serv-us <i>m</i>	puer <i>m</i>	pars <i>f</i>	vill-a <i>f</i>
serv-i			
serv-orum			

uxor <i>f</i>	templ-um <i>n</i>	adolescens <i>m</i>	pater <i>m</i>

2 Rauswurf Wortformen analysieren

Nenne in jeder Reihe die Form, die nicht hineinpasst. Begründe deine Entscheidung knapp.

a. cognoscis | audis | petis | partis | scis _____

b. filium | oculum | puerum | sceleratum | victorum _____

c. patris | gaudiis | verbis | servis | viis _____

3 Genitiv-Experte Genitive unterscheiden

Ordne die Wendungen mithilfe von Linien richtig zu. Jedem Genitiv sind zwei Wendungen zuzuweisen.

Genitiv der Zugehörigkeit

Genitivus partitivus

Genitivus obiectivus

templa deorum

cura parentum

pars senatorum

oculus equi

timor patris

clamor turbae

copia frumenti


4 Ein aufgeregter Senator Genitiv als Attribut übersetzen

Ein Genitiv steht nicht allein. Unterstreiche in den folgenden Sätzen jeweils die Genitivform(en) und ihr Bezugswort. Übersetze anschließend. Wenn du Hilfe brauchst, ermittle zunächst die Satzglieder (Subjekt, Prädikat, Objekt) (→ M2, S. 109).

Der Senator Concitatus will ein prächtiges Gastmahl für seine Gäste vorbereiten.

- Servi tacent et verba Concitati domini audiunt.
- Concitus: „Parate cibos¹! Portate copiam aquae copiamque vini²!“
- Servi verba senatoris audiunt; timor domini servos impellit.
- Etiam Iulia, amica Concitati, ad convivium³ venit.
- Servi amorem Iuliae sciunt.
- Itaque rident et amore senatoris gaudent.

¹ cibus die Speise
² vinum der Wein
³ convivium
das Gastmahl

Wer liebt hier wen: Concitus Julia oder Julia Concitus? 
Unterstreiche und begründe.

5 Verhängnisvolle Freude Texte übersetzen

Übersetze den folgenden Text. Bei Problemen markiere zunächst Subjekt (S), Prädikat (P), Objekt (O) und Adverbialien (A).

Daedalus wird von König Minos (Mīnōs, Mīnōis) in der Stadt Knossos festgehalten. Doch er hat große Sehnsucht nach seiner Heimat Athen.

Audi consilium Daedali: Daedalus in Creta remanere non vult; insulam fugā relinquere parat.

- ³ Pater ultionem¹ Minois timet, sed Icarus filius consilio patris gaudet.

Die beiden brechen heimlich aus Minos' Palast auf.

Daedalus cum Icaro puero per vias urbis² properat. Tandem agros petunt, denique ad oram³ insulae veniunt, lucem solis et aquam

- ⁶ spectant. Tum parens monet: „Vita⁴ aquam, vita solem!“ Filius verba patris non audit, sed gaudet. – Et pater gaudium filii timet.

¹ ultio, ultionis
die Rache

² urbs, urbis
die Stadt

³ ora die Küste

⁴ vitare meiden

6

Ikarus und der Traum vom Fliegen Text verstehen

Bei Sonnenaufgang schleichen Dädalus und Ikarus zu der Stelle, von der aus sie den Flug wagen wollen. Ikarus ist ganz aufgeregt. Er freut sich unbändig auf das Fliegen. Dädalus legt sich selbst und seinem Sohn die Flügel an – und tatsächlich ...

Abschnitt 1 und 2

Alae¹ Daedalum et Icarum portant. Filius post patrem volat². Puer gaudet, sed Daedalus timet. Nam pater **audaciam filii** bene scit. Itaque Icarum iterum ³ iterumque monet. Amor et **cura filii** patrem impellunt.

¹ āla, ālae
der Flügel
² volāre
fliegen

Sei vorsichtig, Ikarus! Halte Blickkontakt zu mir! Lass dich nicht von der Landschaft unter dir ablenken.

Sed puer patrem non audit. Cogitat: „Ah! Per auras volare² delectat. Ibi aedificia video. **Templa deorum** et villas cognosco. Ibi **agros Cretae insulae** ⁶ video. **Copia villarum et agrorum** oculos delectat.“

- 1. Entscheide jeweils, welche Übersetzung der farbig markierten Wendungen richtig ist; der Kontext hilft dir dabei. Streiche jeweils die falsche Wiedergabe durch.**

audaciam filii:	der kühne Sohn die Kühnheit des Sohnes
cura filii:	die Sorge des Sohnes die Sorge um den Sohn
templa deorum:	den Tempel des Gottes die Tempel der Götter
agros Cretae insulae:	die Felder und die Insel Kreta die Felder der Insel Kreta
copia villarum et agrorum:	die Menge der Häuser und Äcker die Menge der Häuser und die Äcker

Abschnitt 3 und 4

Wir fliegen jetzt aufs Meer hinaus. Komm nicht auf die Idee, dich den Wellen zu nähern! Bleib in meiner Nähe!

Nunc puer verba patris audit. Sed consilia viri puerum non delectant: „Consilia patris non probo! Aquam attingere volo.“

Ikarus, lass das! Zieh wieder höher! Flieg immer dicht hinter mir!

⁹ Sed Icarus non gaudet. Cogitat: „Pater semper timet, semper dubitat. Nonne alae¹ me bene portant? Ibi lucem solis video – nunc solem petere volo.“

- 2. Suche die Ausdrücke, die einen Genitiv beinhalten (Bezugswort mit Genitiv), heraus und übersetze sie. Hinweis: Das Bezugswort steht jeweils vor dem Genitiv.**

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

- 3. Übersetze dann die beiden Abschnitte.**

Abschnitt 5

Lass das! Du unterschätzt die Schwierigkeiten. Du darfst nicht so hoch fliegen!

Icarus autem non paret. Curam patris non cognoscit: „Ah! Parentes liberos
12 semper monent. Semper curam liberorum ostendunt. Sed numquam liberos
laudant. Curam parentum non probo. Parere nolo. Puer non sum – adulescens
iam sum.“

- 4. Entscheide aus dem Zusammenhang, ob an den jeweiligen Stellen ein Genitivus obiectivus vorliegt oder nicht; streiche die jeweils nicht zutreffende Wiedergabe durch.**

curam patris:	die Sorge des Vaters	oder:	die Sorge um den Vater
curam liberorum:	die Sorge der Kinder	oder:	die Sorge um die Kinder
curam parentum:	die Sorge der Eltern	oder:	die Sorge um die Eltern

- 5. Betrachte noch einmal die Abschnitte 3 bis 5: Markiere im Text wiederholte Wörter. Notiere, was du aus diesen Wörtern über die Haltung des Ikarus zu den jeweiligen Mahnungen des Vaters schließen kannst.**

Die Haltung des Ikarus ... _____

Abschnitt 6

Ikarus! Nicht so hoch! Die Hitze der Sonne wird den Flügeln gefährlich.

15 Puer autem patrem non iam audit – solem petit. Sed sol partem alarum¹ iam
delet³. Itaque alae¹ puerum non iam portant. Denique Daedalus alas¹ filii in
aqua videt. Iterum iterumque filium vocat.

³ delēre
zerstören

- 6. Übersetze zunächst den letzten Satz des Textes und stelle eine begründete Vermutung über den Inhalt dieses letzten Abschnitts an.**

Vermutung: _____

- 7. Überprüfe deine Vermutung, indem du den Inhalt der Sätze, in denen Formen von sol und ala vorkommen, erfasst.**

Inhalt: _____



EXKURS

Schule



Mädchen mit Schreibgriffel.



Wachstafel und Stilus.

Eine Schulpflicht gab es zur Zeit der Römer nicht. In den einfachen Familien waren es die Eltern, die ihren Kindern das Notwendigste beibrachten. Reichere Eltern konnten sich entweder einen Hauslehrer leisten oder sie schickten ihre Kinder in eine Schule, wo der Lehrer auch von den Eltern bezahlt wurde.

Der Unterricht fand dort meist in einfachen Bretterbuden statt, vom Lärm der Straße nur durch einen Vorhang getrennt. Das Brüllen der Lehrer und das laute Lesen der Kinder waren in der ganzen Nachbarschaft zu hören – ebenso wie ihre Schmerzensschreie, wenn sie der Lehrer wieder einmal verprügelte.

Die Schule begann bei Sonnenaufgang, wie diese Verse des Dichters Ovid, die sich an Aurora, die Göttin der Morgenröte, richten, belegen: „Du betrügst die Jungen um ihren Schlaf und übergibst sie den Lehrern, damit ihre zarten Hände grausige Schläge über sich ergehen lassen.“

Hier kannst du dein Wissen über Schule im alten Rom überprüfen:





Das Neumagener Schulrelief.

Schulformen

Der ludus litterarius war eine Art Grundschule, in der die Kinder etwa zwischen dem siebten und dem elften Lebensjahr bei einem magister (Lehrer) die litterae, also die Buchstaben, lernten – und damit lesen und schreiben. Außerdem standen die einfachen Rechenarten auf dem Stundenplan. Man vermutet, dass auch viele Mädchen die Grundschule besuchten. Genaue Zahlen darüber, wie viele Kinder im Römischen Reich zur Grundschule gingen, gibt es nicht.

Die Kinder saßen auf Schemeln oder einfachen Bänken rings um den Stuhl des Lehrers, ihr Schreibmaterial auf dem Schoß. Kinder unterschiedlichen Alters wurden in einer Gruppe unterrichtet.

Nach der Grundschule war die Schulzeit für die meisten römischen Kinder zu Ende. Nur die Jungen aus den wohlhabenden Familien besuchten etwa zwischen dem zwölften und 16. Lebensjahr den Unterricht bei einem Grammaticus, einer Art Sprach- und Literaturlehrer. Hier beschäftigten sie sich mit den bedeutenden Texten der griechischen und römischen Literatur und lernten sie zu großen Teilen auswendig.

Die dritte und höchste Stufe war die Ausbildung beim Rhetor, der Jungen zwischen dem 17. und 20. Lebensjahr die Kunst der guten Rede beibrachte, die notwendig war, um politisch Karriere zu machen. Daneben lernten die Schüler auch die Grundlagen in Philosophie, Musik oder Geschichte.

Schreibmaterial

Für den täglichen Gebrauch und in der Schule benutzten die Römer Wachstafeln. Das waren Brettchen aus Holz, die mit Bienenwachs überzogen waren. Meist wurden mehrere Tafeln zu einem kleinen „Block“ zusammengebunden. In das weiche Wachs konnte man mit der spitzen Seite eines Griffels (stilus) Buchstaben ritzen. Wollte man die Tafel neu beschreiben, strich man das Wachs mit der flachen Seite des stilus wieder glatt.

Ein weitaus kostbareres Schreibmaterial war der Papyrus, der aus den Stängeln der Papyruspflanze gefertigt wurde. Beschrieben wurde er mit einem feinen Pinsel oder einer Rohrfeder. Die schwarze Tinte wurde aus Ruß und Pflanzensaft hergestellt.

Das Neumagener Schulrelief

Dieses Relief, das in der Nähe von Trier gefunden wurde und im dortigen Rheinischen Landesmuseum zu sehen ist, war Teil eines großen Grabdenkmals. Der Besitzer der Grabstätte wollte damit wohl zeigen, wie reich und gebildet er war: Er konnte sich für die Ausbildung seiner Söhne einen Privatlehrer leisten.

Die beiden Jungen, die links und rechts vom Lehrer sitzen, halten Papyrusrollen in der Hand. Der Junge rechts hebt zur Begrüßung die Hand. Wahrscheinlich hat er in seiner Tasche eine Wachstafel.

1 Die Endung macht's Dativformen erkennen

Kreise alle Formen ein, die Dativ sein können. Manche Formen sind doppeldeutig: Notiere dann darunter, welche Form noch vorliegen könnte.

Wenn du Schwierigkeiten hast, markiere zuerst die Endung.



2 Formensicher Wortstamm bilden

Bei manchen Substantiven ist es wichtig, neben dem Nominativ auch den Genetiv zu lernen, damit du eine Form im Text auf die Grundform zurückführen kannst (Bsp.: *lucis* → *lux*). Gib den Wortstamm der folgenden Substantive an. Diesen erkennst du, indem du den Genetiv bildest und dann die Genetivendung wegstreichst. Bsp.: *lux* → luc-is

- a. mater
- b. senex
- c. gens
- d. adolescens
- e. ager
- f. parens

a. _____

b. _____

c. _____




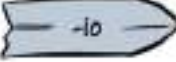
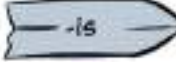
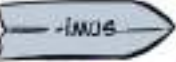
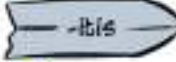
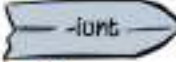
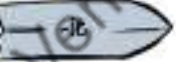



d. _____

e. _____

f. _____

3 Auf zu den Waffen! Verbformen bilden

- a. Hilf den Trojanern sich zu verteidigen, indem du jedem Schwert die passende Spitze aufsetzt. Übersetze anschließend.

3. Pers. Sg.	1. Pers. Pl.	2. Pers. Sg.
_____	_____	_____
		
		
		
		
2. Pers. Pl.	1. Pers. Sg.	3. Pers. Pl.
_____	_____	_____

- b. Bilde jeweils die entsprechende Form von capere.

audi!	cap _____!	monet	cap _____
gerunt	cap _____	dubitas	cap _____
iubeo	cap _____	probamus	cap _____
surgitis	cap _____	videte!	cap _____!

4 Jupiters Plan Texte übersetzen

Übersetze. Bei Schwierigkeiten bestimmst du vorab die farbig markierten Substantivformen nach Kasus und Numerus.

Die Griechen sind in Troja eingedrungen und verwüsten die Stadt, die schon in Brand steht.

Venus, mater Aeneae, in caelo¹ sedet et filium aspicit. Filius in periculo² est. Venus filium amat; itaque semper saluti filii³ consultit. Statim dea consilium capit, surgit, ad Iovem patrem currit.

Iovi dicit: „Tu pater deorum es. Filio adesse debes!“

- 6 Iuppiter deae respondet: „Timere non debes.“

Jupiter erklärt Venus, dass Äneas zusammen mit einigen Trojanern dem Feuer entkommen wird. Er wird nach Italien segeln und dort eine neue Stadt gründen.

Verba Iovis deae placent. Venus auxilio patris gaudet et respirat³.



¹caelum der Himmel

²periculum die Gefahr

³respirare aufatmen

7

Äneas flieht aus Troja Text verstehen

Zehn Jahre lang hatten die Griechen die Stadt Troja erfolglos belagert. Die Trojaner halten ihre Mauern für unüberwindbar. Noch ahnt der Trojaner Äneas, ein Sohn der Liebesgöttin Venus, nicht, was ihm und seiner Stadt bevorsteht ...

Abschnitt 1

1. Du kannst das Wesentliche der Handlung von Z. 1–3 erfassen, wenn du darauf achtest, welche Personen jeweils die **Subjekte** sind und welche **Prädikate** ihnen zuzuordnen sind. Beantworte, indem du nur die Subjekte und Prädikate beachtest, die Fragen.

Subito **Aeneas** clamorem audit. Statim surgit, gladium capit, aedes relinquit. Quid aspicit?

Was macht der Trojaner Äneas?

Undique **Graeci** Troianos petunt.

Was machen die Griechen?

Aeneas viris et mulieribus adesse vult. Itaque orat:

Was plant Äneas?

„**Venus mater**, tu es dea, ades Troianis! Serva nos!“

Was soll Äneas' Mutter Venus machen? Beachte die Satzzeichen.

2. Übersetze dann diesen Abschnitt.

Abschnitt 2

Dann stürzt sich Äneas in den Kampf. Doch er erkennt bald, dass die Übermacht der Griechen zu groß, dass Troja verloren ist. Schnell sind seine Gedanken bei seiner Frau Kröusa, seinem Sohn Julius und seinem Vater Anchises.

Aeneas per vias currit et cogitat: „**Quid agere debeo? Familiae consulere volo.** Anchises pater iam **senex** est: Senem et Iulum filium et Cröusam **uxorem** ⁶ **servare cupio**.“ Tum aedes intrat, puero, uxori, patri dicit: „Victoria Graecis est: Troiam capiunt, **iniurias faciunt**, Troianos necant. Victoribus **cedere debemus**. Troiam **igitur mecum** relinquire!“ Verba patris puero **non placent**, ⁹ etiam senex et mulier dubitant, sed denique viro parent. Aeneas dexteram filii capit, **patrem umeris**¹ gerit. Cröusa post virum currit.

¹ umerus
die Schulter

3. Im zweiten Teil der Geschichte kannst du die Texterschließung gut vorbereiten, indem du zuerst nur die farbig markierten Wörter und Wendungen klärst.
4. Erarbeite dann eine vollständige Übersetzung.

Abschnitt 3

5. Im letzten Abschnitt sind zentrale Begriffe und Wendungen farbig hervorgehoben. Stelle vor der Übersetzung anhand der hervorgehobenen Teile Vermutungen über den Inhalt an.



Lionello Spada: Äneas und Anchises, 1610.

Tatsächlich gelingt es Äneas, seine Familie mitten durch das Schlachtgetümmel aus der Stadt zu führen. So glaubt er jedenfalls. Als er außerhalb der Stadt im Schutze eines kleinen Waldes Halt macht, stellt er entsetzt fest, dass er seine Frau verloren hat. Er lässt seinen Vater und seinen Sohn zurück und rennt noch einmal in das brennende Troja.

Subito umbra uxoris ante oculos viri stat. Aeneas cognoscit:
Uxor non iam vivit.

Vermutungen: _____

Übersetzung: _____

Tum umbra: „Iuppiter me mittit. Ego hic remanere debeo. Sed vobis salus est – via in patriam novam² patet.“ ²patria nova
die neue Heimat

Vermutungen: _____

Übersetzung: _____

Iuppiter iubet: Aeneas genti Troianorum patriam novam² dare debet.“

Vermutungen: _____

Übersetzung: _____

Subito umbram non iam aspicit. Primo uxorem vocat: „Cur tu remanere cupis? Cur me relinquis?“ Denique patri deorum pro signo gratias agit et Troiam iterum relinquit.

Vermutungen: _____

Übersetzung: _____



1 Variatio delectat!* Verbformen bilden

a. Setze die Pluralformen in den Singular und umgekehrt.

Singular	Plural
spectavit	spectaverunt
	tacuimus
laboravi	
	audivistis
fui	
	portaverunt

b. Setze die Präsensformen ins Perfekt und umgekehrt.

Präsens	Perfekt
voco	vocavi
	tenuisti
intras	
	dubitaverunt
es	
	flevistis

2 Perfektschlange Verbformen bestimmen und übersetzen

Schlängle dich durch die Formenschlange, indem du die Verbformen bestimmst und die Ausdrücke übersetzt.



3 Hast du den Durchblick? Formen analysieren

Streiche jeweils die Form durch, die nicht in die Reihe passt. Begründe deine Entscheidung.

a. capis | estis | vivitis | aspicitis | probatis

b. scit | ducit | capit | orat | prohibuit

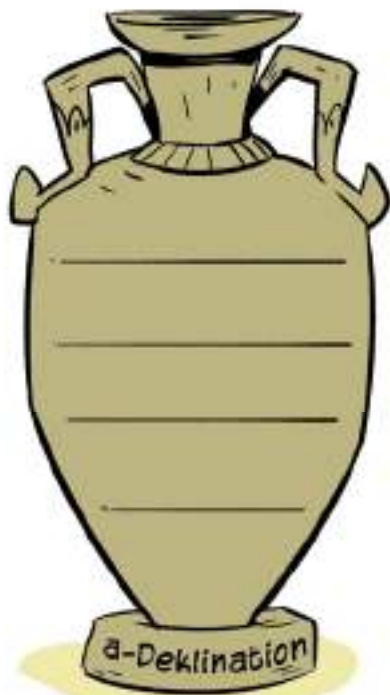
c. potui | habuit | fui | continetis | voluistis

d. este | mitte | videte | capite | date

4 **In vino veritas!**** Deklinationsklassen bestimmen

Fülle die Wein-Amphoren, indem du die Substantivformen der richtigen Deklinationsklasse zuordnest.

lacrimis | hostium | signum | muros | agminis | serva | munera |
itineribus | periculo | irae | gratias | deorum

5 **Retter in der Not** Texte übersetzen

Publius bekommt Besuch von seinem Freund Philippus. Da dieser Rom noch nicht so gut kennt, unternehmen die Jungen einen Spaziergang durch die Stadt ...

Publius cum Philippo in forum properavit, quod amico urbem ostendere voluit. Ibi amici aedificia et templa deorum spectaverunt. Etiam tabernas mercatorum intraverunt. Tum comites curiam petiverunt. Subito autem Publius tacuit, nam clamorem audivit. Mulier flevit: „Adeste mihi! Sceleratus me petit – pecuniam rapere¹ vult!“

Statim pueris mulieri adesse placuit. Primo sceleratum non vident, tum Philippus se vertit et eum² aspicit. Amici per viam properant et sceleratum capere volunt. Tandem virum tenuerunt – vigiles³ sceleratum ab-ducunt. Mulier: „Vobis gratias ago, quod sceleratum continuistis. Itaque vobis munus dare cupio.“



¹ pecuniam rapere
Geld rauben

² eum ihn

³ vigil, vigilis
der Stadtwächter

Abschnitt 1

Die Zwillingssbabys wurden am Tiber von einer Wölfin gefunden. Die Wölfin rettete sie vor dem Verhungern, indem sie sie mit ihrer Milch säugte. Wenig später fand der Hirte Faustulus die Kinder. Er und seine Frau Acca zogen die Jungen groß. Jahre später beschlossen die Brüder, eine eigene Stadt zu gründen, und zwar auf dem Palatin (Palätium), wo die Wölfin sie einst gefunden hatte. Dort wird Faustulus Zeuge eines fürchterlichen Ereignisses.

- Faustulus** domum properavit et clamavit: „Acca, ubi es? Veni et audi!“ Ubi casam¹ intravit, lacrimas tenere non iam potuit. **Uxor** rogavit: „Ubi fuisti? Quid est?“ **Faustulus** autem flevit – uxorem non audivit.

¹ casa
die Hütte

Tandem **Faustulus** lacrimas tenuit:

1. Erschließe den Inhalt der vier Zeilen, indem du von den farbig markierten Personen (den Subjekten der Sätze) und ihren Handlungen (den Prädikaten und ihren Ergänzungen) ausgehst. Notiere dazu Stichpunkte:

Abschnitt 2

- „Hodie cum comitibus ad Palatium properavi. Etiam Romulus et Remus et multitudo virorum Palatium petiverunt. Tum Romulus viros ad se vocavit et, ubi tacuerunt, orationem habuit: ‚Gaudeo, quod iter ad Palatium facere non dubitavistis. Hodie sacrum facere debemus. Deis munera dare volumus. Nam auxilio deorum casas¹ bene munivimus. Nunc Palatium munire debemus. Tum sine periculo vivere possumus.‘ Viri verba Romuli clamore probaverunt et statim urbem muro munire voluerunt.

2. Gib für Z. 4–10 die Sachfelder an, zu denen die jeweils in einer Farbe markierten Wörter und Wendungen gehören. Erschließe daraus den Inhalt dieses Abschnitts.

Sachfelder:

1. _____
2. _____
3. _____

Inhalt:

Abschnitt 3

Subito autem Remus: „Ego murum tuum² rideo: Certe enim hostes urbem
12 petere cupiunt; sed tuus² murus agmina hostium ab urbe non prohibet.“
Et statim Remus murum transilit³. Tum Romulus per iram⁴ telum capit et,
o Acca, fratrem necat! Crede mihi, uxor: Remo adesse non potui.“

² tuus
dein

³ trānsilire
m. Akk.
überspringen

⁴ per iram
im Zorn

3. Bestimme für die Z. 11–14 die Schlüsselwörter (Wörter, die zweimal und öfter vorkommen). Erschließe daraus, was Remus im Streit Romulus vorwirft.

Schlüsselwörter: _____

Vorwürfe des Remus: _____

4. Zitiere den Satz, der die Reaktion des Romulus ausdrückt, und übersetze ihn.

5. Vergleiche die Vorwürfe des Remus (Z. 11/12) mit der Ansprache des Romulus (Z. 6–9): Worauf geht Remus nicht ein?



Romulus tötet Remus.



TESTE DICH SELBST!

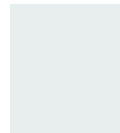
Eulen fangen für Minerva Sammle auf dieser Doppelseite möglichst viele Eulen – die Eule ist das Symbol für Weisheit und Minervas Begleiterin.

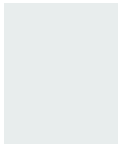
1 Typisch!

Jede griechische bzw. römische Gottheit hat ein bestimmtes Attribut oder ein Tier, das ihr zugeordnet wird. Gib an, welche Gottheit sich hinter dem jeweiligen Bild verbirgt (lateinische Namen).













2 Perfekt gemeistert

Ergänze die Perfektformen, um das lateinische Wort für „Eule“ herauszufinden. Übersetze anschließend. Nur wenn Form und Übersetzung richtig sind, erhältst du pro Zeile zwei Eulen.



t	e	n		i															
	v	o		u	e	r	u	n	t										
h	a	b		i	s	t	i												
		f		e	v	i	t												
				u	d	i	v	i	m	u	s								

3 Genitiv übersetzen

Unterstreiche in den folgenden Sätzen jeweils den Genitiv und sein Bezugswort. Übersetze dann den unterstrichenen Teil des Satzes. Nur wenn beides richtig ist, erhältst du pro Satz zwei Eulen.



- a. Romulus auxilio deorum urbem munire vult.

Romulus will die Stadt _____ befestigen.

- b. Cura Accae matris magna (groß) est.

_____ ist groß.

4 Dativ bestimmen

Bestimme die Formen, die im Dativ stehen. Gib bei mehrdeutigen Formen auch die anderen Kasus an. Nur wenn beides richtig ist, gibt es eine Eule.



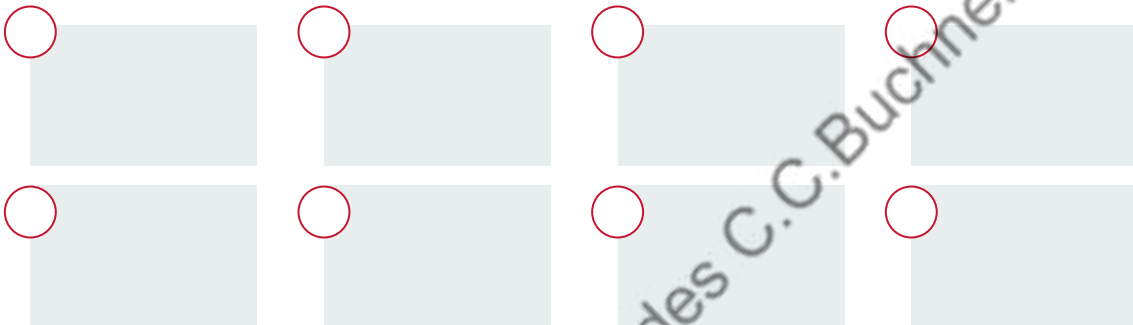
orationibus | multitudinis | deae | comiti | templo | senis | viris

5 Mythen-Experte

Ordne den beiden Mythen die passenden Bilder zu.

1 Dädalus und Ikarus

2 Orpheus und Eurydike



6 Quiz

Gib die richtigen Antworten an.



- Wie heißt der Vater des Äneas? _____
- Wie heißen die Herrscher der Unterwelt? _____
- Bilde die 3. Pers. Pl. Perfekt von esse. _____
- Gib die Bedeutungen zu **munus** und **murus** an. _____
- Übersetze: **Domino servi sunt.** _____
- Von welchem Tier wurden Romulus und Remus gerettet? _____
- Nenne den Namen eines griechischen Helden im Trojanischen Krieg.

Du hast mehr als **41 Eulen** eingefangen:

Du bist so klug wie Minerva selbst! Sehr gut!

Du hast mehr als **34 Eulen** eingefangen:

Minerva ist stolz auf dich!

Du hast mehr als **22 Eulen** eingefangen:

Über ein paar Eulen mehr würde sich Minerva sicher freuen.

Du hast mehr als **12 Eulen** eingefangen:

Ein paar Eulen hast du zwar gefangen, aber das kannst du viel besser.

Du hast **12** oder **weniger Eulen** eingefangen: Du solltest den Stoff dringend wiederholen, damit Minerva zufrieden ist.

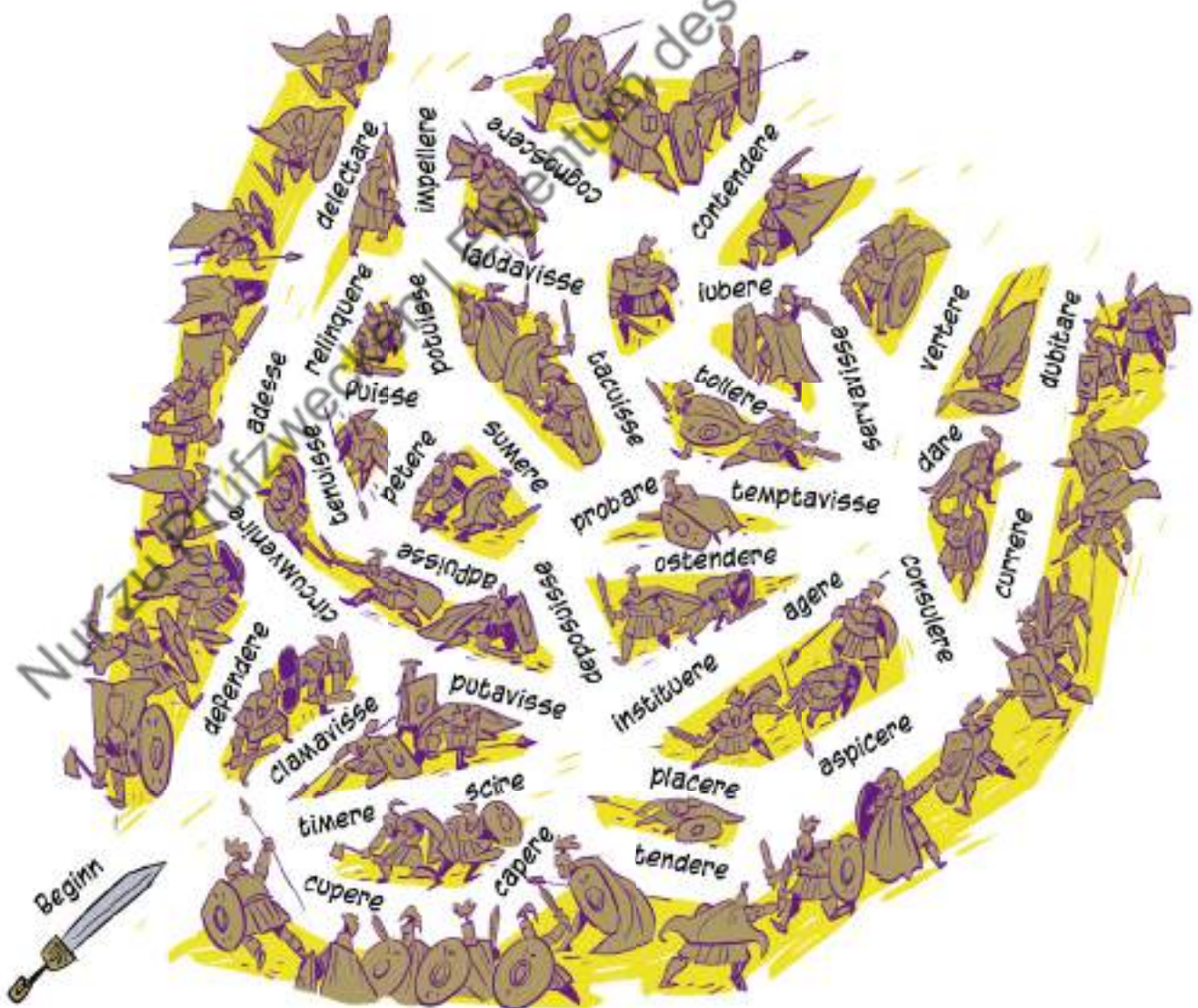
1 Gut gewappnet Akkusativformen erkennen

Es haben sich feindliche Formen unter die Akkusative gemischt. Verteidige die Mauern Roms, indem du diejenigen Formen streichst, die nicht im Akkusativ stehen.

ripam	insulis	murum	aurae
aedes	templo	vulnus	pontem
hostibus	gladios	agmina	partium
dearum	puellas	adulescentis	periculi

2 Rettung aus dem Kampfgetümmel Infinitiv Perfekt erkennen

Bringe dich in Sicherheit, indem du über den Weg der Formen, die im Infinitiv Perfekt stehen, durch die Feindesscharen entkommst.



3 Formensicher Infinitiv Perfekt bestimmen und übersetzen

Markiere die Infinitive, die im Perfekt stehen, und übersetze diese. Wenn du Probleme bei der Übersetzung hast, lies noch einmal in deinem Buch nach (→ F, S. 141).

tenuisse	laudare	adfuisse	flere
_____	_____	_____	_____
laboravisse	potuisse	scire	munivisse
_____	_____	_____	_____

4 Gewusst, wie! Acl analysieren

- a. Markiere im Text unten (→ Übung 5) jeweils das Verb, das den Acl auslöst. Ordne es dann der Abbildung richtig zu. Zwei der Ausdrücke passen nicht zur Abbildung, obwohl sie einen Acl auslösen. Notiere diese darunter.

- b. Unterstreiche nun in jedem Satz den Akkusativ und den Infinitiv des Acl.

5 Ein Weltreich in Gefahr Acl erkennen und übersetzen

Horatius berichtet, wie er und seine Freunde den Angriff der Etrusker auf Rom erlebt haben.

1. Hostes ad urbem venire videmus.
2. Audio mulieres et liberos in urbe clamare et flere.
3. Urbem numquam in tanto periculo¹ fuisse dico.
4. Scio hostes pontes urbis temptare; ibi enim urbem intrare possunt.
5. Puto amicos mecum ad pontem contendere et urbem servare debere.
6. Nam constat Tuscos urbem extinguere² velle.
7. Sed ego puto deos urbi adesse; nam fama est Martem³ deum patrem Romuli fuisse.

¹ in tantō periculō
in so großer Gefahr

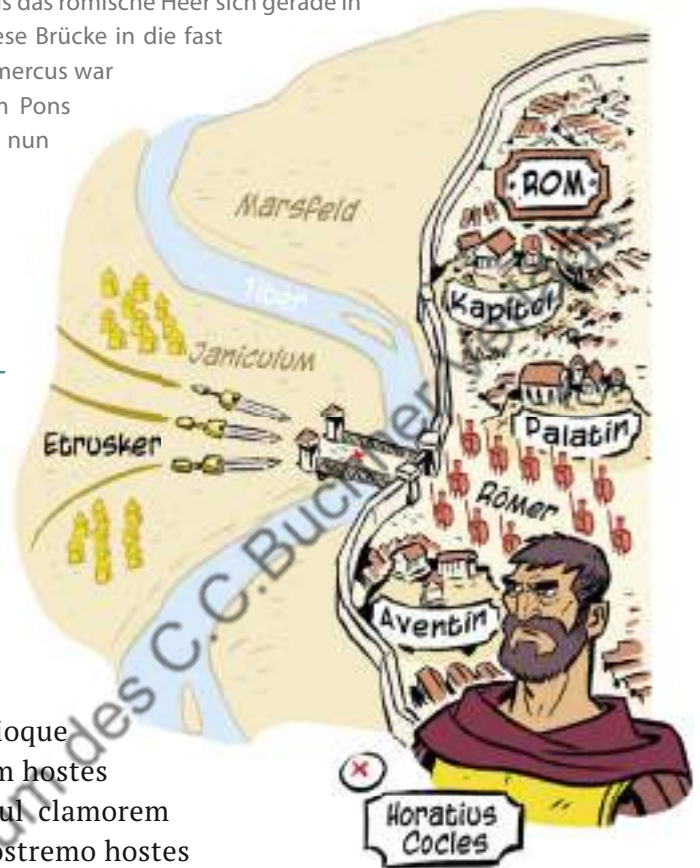
² extinguere
vernichten

³ Mārs, Mārtis: Mars
(röm. Kriegsgott)

Der Pons Sublicius stellte den einzigen Zugang zur Stadt dar, der nicht durch die Stadtmauer gesichert war. Angreifer mussten lediglich über diese Brücke kommen, um in die Stadt zu gelangen. Das wussten die Etrusker und eines Tages, als das römische Heer sich gerade in den Sabiner Bergen aufhielt, versuchten sie, über diese Brücke in die fast soldatenfreie Stadt einzumarschieren. Der Römer Mamercus war gemeinsam mit Horatius, Larcus und Herminius am Pons Sublicius postiert. Später berichtet er von dem, was nun passierte ...

Gehe abschnittsweise folgendermaßen vor:

1. Lies den jeweiligen Textabschnitt konzentriert durch und kläre ggf. unbekannte Vokabeln. Beantworte dann die Verständnisfragen.
2. Übersetze danach den Abschnitt und überprüfe, ob du die Fragen richtig beantwortet hast.



Abschnitt 1

In ripa Tiberis cum Horatio, Larcio Herminioque comitibus pontem defendere debui. Primum hostes
 3 videre non potuimus; postea autem procul clamorem audimus, deinde Tuscos venire videmus, postremo hostes propius ad ripam fluminis accedere video.

- | | | |
|--|----------------------------------|---------------------------------|
| a. Vier römische Soldaten sollen die Brücke verteidigen. | <input type="checkbox"/> richtig | <input type="checkbox"/> falsch |
| b. Schon von weitem sehen sie die Feinde kommen. | <input type="checkbox"/> richtig | <input type="checkbox"/> falsch |
| c. Die Feinde kommen zum Ufer des Tibers. | <input type="checkbox"/> richtig | <input type="checkbox"/> falsch |

Abschnitt 2

Ego quidem pontem
 6 statim relinquo – in urbem contendo. Etiam comites mecum ad urbem currere puto. Ubi in urbe fui, comites adhuc medio in ponte stare video. Nunc certe scio amicos in periculo esse. Hostes aspiciunt amicos, amici aspiciunt
 9 hostes. Tacent Romani, tacent Tusci.

- | | | |
|--|----------------------------------|---------------------------------|
| d. Der Ich-Erzähler ist ein Feigling; er flieht. | <input type="checkbox"/> richtig | <input type="checkbox"/> falsch |
| e. Auch seine Gefährten fliehen. | <input type="checkbox"/> richtig | <input type="checkbox"/> falsch |
| f. Römer und Etrusker verhalten sich gleich. | <input type="checkbox"/> richtig | <input type="checkbox"/> falsch |

Abschnitt 3

Tandem Horatius per iram clamat: „Venite, Tusci! Nos gladios non deponimus, sed patriam proelio defendere cupimus.“ Hostes autem accedere non dubitant.

- 12 Scio comites pontem tenere non posse – nunc ne lacrimas quidem tenere possum. Iam hostes amicos circumvenire volunt. Subito vocem Horatii audio: „Defendite patriam, amici! Rescindite¹ pontem!“

¹ rescindere
einreißen

- g. Horatius verhandelt mit den Feinden über einen Frieden. richtig falsch
- h. Die Feinde sind bereit, wieder abzuziehen. richtig falsch
- i. Die Etrusker sollen als Freunde in die Stadt kommen. richtig falsch
- j. Horatius gibt den Gefährten Anweisungen. richtig falsch

Abschnitt 4

- 15 Quid faciunt Larcus Herminiusque? Horatio confidunt et parent; ergo pontem rescindere¹ instituunt. Horatium autem gladium sumere et cum hostibus pugnare video. Iam hostes amicum necavisse puto.

- k. Horatius reißt die Brücke ein. richtig falsch
- l. Horatius kämpft allein gegen die Feinde. richtig falsch
- m. Er tötet viele Feinde. richtig falsch

Abschnitt 5

- 18 comitem de ponte in Tiberim desilire² video. Et statim pons corruit³. Tusci in ripa remanent. Constat Horatium sine vulnere per flumen urbem petivisse. Fama est Tiberim deum Horatio et comitibus adfuisse.

Repente autem

² desilire
herabspringen

³ corruere
zusammen-
stürzen

- n. Beim Einsturz der Brücke stirbt Horatius. richtig falsch
- o. Die Etrusker kommen nicht über den Fluss. richtig falsch
- p. Angeblich hat der Flussgott Tiber den Römern geholfen. richtig falsch



1 Par pro pari* Formen zuordnen

- a. Stelle die passenden Paare zusammen; trage sie in die entsprechende Spalte der Tabelle ein.
- b. Setze dann die Singularformen in den Plural und umgekehrt.

malis magnum bonis malorum miserum magnas bono magna	matribus urbes deo sceleribus templa agmen hostium hominem
Singular	Plural

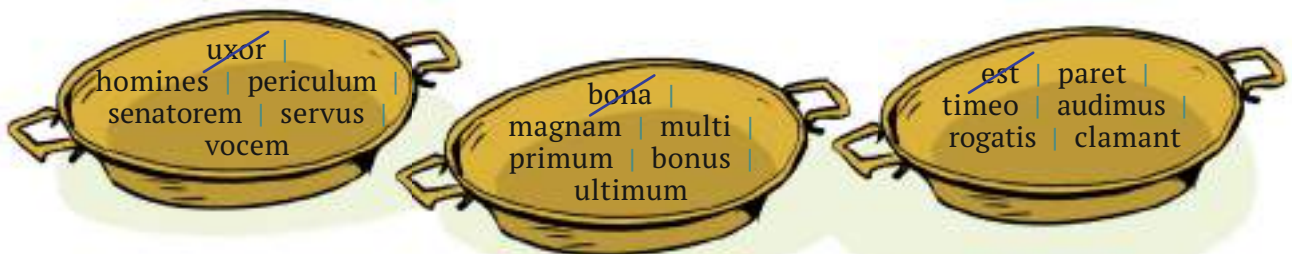
2 Gegensätze ziehen sich an! Synonyme und Antonyme erkennen

Stelle bedeutungsähnliche Wortpaare (Synonyme) zusammen; bezeichne sie jeweils mit demselben Buchstaben (a, b, c ...). Wortpaare, die einen Gegensatz ausdrücken (Antonyme), bezeichnest du jeweils mit derselben Ziffer (1, 2, 3 ...).

- | | | | |
|------------------|----------------|---------------|--------------|
| _____ properare | _____ sumere | _____ numquam | _____ parere |
| _____ ante | _____ velle | _____ videre | _____ post |
| _____ flere | _____ aspicere | _____ cupere | _____ dare |
| _____ contendere | _____ ridere | _____ iubere | _____ semper |

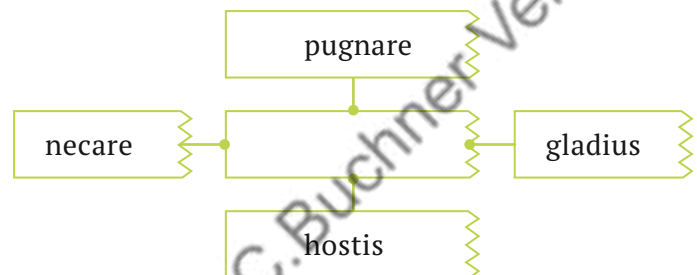
3 Sic est!** Sätze bilden und übersetzen

Bilde nach dem folgenden Beispiel sinnvolle Sätze und übersetze sie: Uxor bona est.



4 SchlachtFELD Sachfelder bilden

Die folgenden lateinischen Wörter bilden ein Sachfeld. Finde einen passenden Oberbegriff. Bilde nach diesem Muster ein weiteres Sachfeld deiner Wahl.



5 Nachts am Lagerfeuer Acl übersetzen

Übersetze, was der Etrusker Afuna seinen Freunden über die Niederlage seiner Leute am Pons Sublicius erzählt.

Ich habe gehört, ...

Romanos pontem tenuisse. _____

Tuscos ad ripam properavisse. _____

hostes sine timore pugnavisse. _____

Romanos urbem servavisse. _____

6 Echte Römer weinen nicht Texte übersetzen

Erste Gerüchte über den Brudermord des Romulus an Remus machen in der Stadt die Runde.

- Multi Romani, ubi Romulum fratrem telo necavisse
 audiverunt, lacrimas non iam tenuerunt. Nam morte misera
 3 adolescentis doluerunt. Sed Romulus prima luce et viros et
 mulieres con-vocavit et magna voce orationem habuit: „Audite me,
 Romani! Si patriam amatis, mortem Remi flere non debetis. Istum¹
 6 hominem malum colere non debetis. Remus enim sceleratus fuit, quod
 murum ridere et ita magnam iniuriam facere non dubitavit. Num sine
 muro tuti ab hostibus esse possumus? Quis hostes defendit et ab urbe
 9 prohibet? Itaque gaudete muro! Confidite primo regi vestro!“



¹ istum diesen

10

Das Maß ist voll Text verstehen

Tarquinius Superbus, der siebte König Roms, ist bei den Römern wegen seiner grausamen Herrschaft verhasst. Die Situation verschärft sich, als Lucretia, eine junge adelige Frau aus Collatia, von Tarquinius' Sohn Sextus überfallen und vergewaltigt wird. Obwohl Lucretia unschuldig ist, nimmt sie sich aus Verzweiflung das Leben. In Collatia ist die Empörung so groß, dass Collatinus, der Ehemann der Lucretia, und dessen Freund Lucius Iunius Brutus mit einer großen Schar bewaffneter Männer nach Rom ziehen.

Abschnitt 1

Prima luce Brutus cum multis viris Romam petivit et forum occupavit. Romani Brutum et comites forum occupare audiverunt. Et voces et arma virorum Romanos terruerunt. Homines statim ad forum properaverunt, quod causam clamoris cognoscere voluerunt. Ubi de scelere filii regis et de morte miserae Lucretiae audiverunt, iram non iam tenuerunt.

1. Beschreibe mithilfe der Informationen in der Einleitung sowie der hervorgehobenen Schlüsselwörter einen möglichen Handlungsverlauf und die Stimmung in Z. 1 – 5.

2. a. Beantworte danach zu Z. 1 – 5 die folgenden Fragen mit Belegen aus dem Text.
b. Ordne die grammatischen Begriffe aus der rechten Spalte der jeweiligen Antwort zu.

	Antworten (lateinische Belege)	
petivit: Wer suchte Rom auf?		Kausalsatz Akkusativobjekt verschiedene Subjekte Präpositional- ausdruck Subjekt
occupavit: Welchen Ort besetzte Brutus mit seinen Leuten?		
terruerunt: Was alles erschreckte die Römer?		
properaverunt: Weshalb eilten die Menschen zum Forum?		
audiverunt: Worüber haben die Menschen, als sie auf dem Forum waren, etwas gehört?		

3. Nutze die Ergebnisse aus Aufgabe 1 und 2 für die Erarbeitung einer Übersetzung.

Abschnitt 2

Der nächste Abschnitt des Textes gibt die Rede wieder, die Brutus in Rom gehalten hat. Es ist naheliegend, dass er über Lucretia nur Gutes und über Tarquinius und seine Familie nur Schlechtes sagt. Er stellt außerdem Forderungen für die Zukunft auf:

- 6 Tum Brutus magna voce: „**Lucretiam**“, inquit, „semper Collatino **uxorem bonam fuisse** scitis; **Lucretiam** semper **deos coluisse** scitis. **Sextus autem Tarquinius** multa nocte **cubiculum**¹ **Lucretiae** petivit – nunc propter **iniuriam**
- 9 **Sexti Tarquini** **Lucretia** mortua est – et nos morte **Lucretiae** dolemus. **Tota gens mala Tarquniorum urbem** statim **relinquere** debet! **Scelera regis** bene scitis. Num de **sanguine multorum virorum bonorum** dicere debeo? **Cogitate**
- 12 **de liberis vestris!** Si **tuti a sceleribus et iniuriis** esse vultis, **necesse est**² **regem malum** et **totam gentem Tarquniorum urbem** relinquere. Ita **urbem a magno periculo** servare possumus!“

¹ cubiculum
das Schlaf-
zimmer

² necesse est
es ist nötig

4. Stelle die Aussagen des Brutus zu den folgenden drei Themen stichwortartig auf Deutsch zusammen: Lob für Lucretia – Kritik an den Tarquiniern – Forderungen für die Zukunft.

Abschnitt 3

- 15 Et **Romani et Collatini**³ verba Bruti probaverunt. **Tarquinius** autem iram hominum timerunt et Romam relinquere properaverunt. Ita **Tarquinius Superbus** rex ultimus Romanorum fuit.

³ Collätini
die Collatiner

5. Finde in den letzten drei Sätzen zu den markierten Subjekten die Schlagworte, mit denen sich der Inhalt auf den Punkt bringen lässt.

Abschnitt 1, 2 und 3

6. Die Bilder stammen aus unserer Zeit: Welches Bild spiegelt nach deiner Einschätzung die Stimmung während der Rede des Brutus besser wider? Begründe deine Entscheidung mit Hinweisen auf den lateinischen Text.



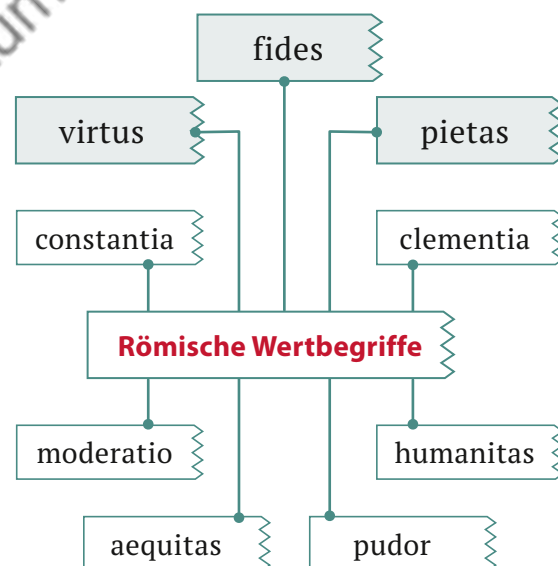


Sigismund Nappi:
Atilius Regulus nimmt Abschied
von seiner Familie. 1826.

Die römische Frühzeit, die du in den letzten Lektionen ein wenig kennengelernt hast, war die **Zeit der großen Helden** – so sahen es die Römer jedenfalls im Nachhinein –, die Rom von einer Kleinstadt zur unangefochtenen Herrscherin über den gesamten Mittelmeerraum gemacht hatten.

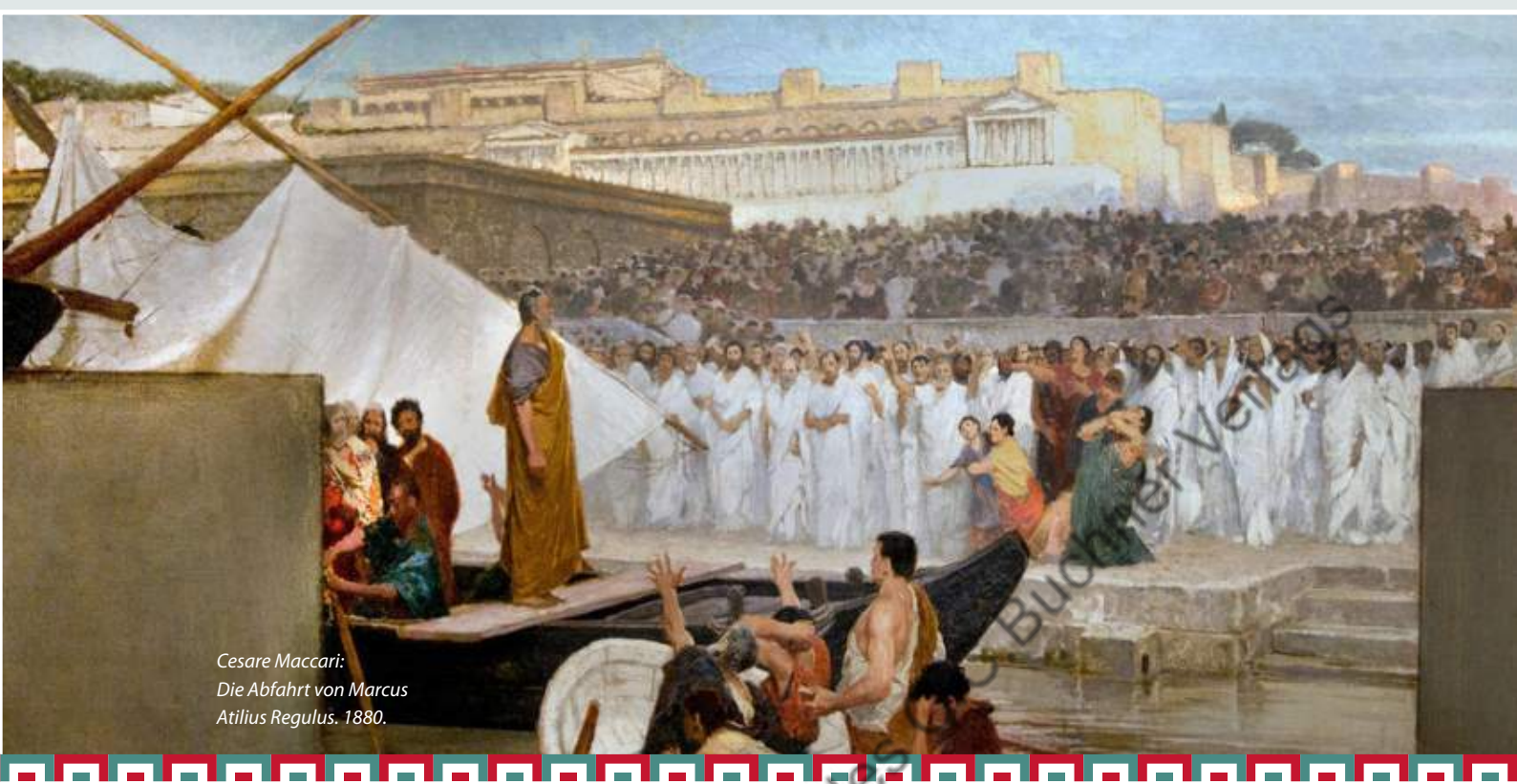
Diese Helden verkörperten für die Römer bestimmte **Werte**, die ihnen besonders wichtig waren. Das waren vor allem die Tapferkeit (virtus), die Treue/Zuverlässigkeit (fides), die Konsequenz (constantia), die Milde (clementia), das maßvolle Verhalten (moderatio), die Menschlichkeit (humanitas), die Gerechtigkeit (aequitas), der Anstand (pudor) und die Loyalität/das Pflichtbewusstsein (pietas) gegenüber der Familie, dem Staat und den Göttern.

Ein berühmter Vers des altrömischen Dichters Ennius lautet daher: „Der römische Staat ruht auf den alten Werten und den Männern.“ „Auf Männern, die diese Werte verkörperten“, könnte man ergänzen.



Regulus – Held oder Sturkopf?

Einer dieser verklärten alten Helden war **Marcus Atilius Regulus**. Er war ein angesehener Senator, ein ehemaliger Konsul, und eigentlich schon im Ruhestand, als er im Ersten Punischen Krieg (264–241 v. Chr.) im Jahr 256 erneut zum Konsul gewählt wurde, um die römischen Truppen anzuführen. Dies gelang ihm zunächst auch gut. Unter seinem Kommando gewann die römische Flotte eine Seeschlacht vor der Küste Siziliens. Dann



Cesare Maccari:
Die Abfahrt von Marcus
Atilius Regulus. 1880.

setzte Regulus mit der römischen Armee nach Nordafrika über, um die Karthager in ihrer Heimat anzugreifen. Doch das ging schief. Die Römer verloren die Schlacht, viele Soldaten starben und Regulus geriet in karthagische Gefangenschaft. Wahrscheinlich ist Regulus nie nach Rom zurückgekehrt und in Karthago gestorben. Aber römische Schriftsteller haben ihn später zu einem **echten Helden der Frühzeit** gemacht, indem sie sich Folgendes ausdachten:

Regulus wurde von den Karthagern als **Gesandter nach Rom** geschickt, um dort mit dem römischen Senat einen Friedensvertrag auszuhandeln. Er hatte den Karthagern auf seine Römerehre geschworen, auf jeden Fall zurückzukehren, mit oder ohne Vertrag in der Tasche. Sollte er ohne Vertrag zurückkehren, würden die Karthager ihn, das hatten sie klar gesagt, grausam foltern und töten.

Der alte Regulus wird also mit einem karthagischen Schiff nach Rom gebracht, in den Senat geführt – und was tut er dort? Er rät den römischen Senatoren dringend von einem Friedensvertrag mit Karthago ab, fordert sie vielmehr auf, den Kampf tapfer und entschlossen weiterzuführen.

Nach seiner Rede soll er, so schreibt es der römische Dichter Horaz, den Kuss seiner Ehefrau und auch seine kleinen Söhne von sich gewiesen und seinen Blick düster auf den Boden gerichtet haben. Dann kehrte er, ohne sich von den Bitten seiner Frau, seiner Kinder und Freunde auch nur im Geringsten beeindrucken zu lassen, erhobenen Hauptes nach Karthago zurück – in den sicheren Tod. Jahre später haben die Römer den Krieg dann tatsächlich gewonnen, aber das ist eine andere Geschichte.

1. Stelle einen Zusammenhang her zwischen den oben genannten Werten und dem Verhalten des Regulus.
2. Nimm Stellung: Was hältst du persönlich von Regulus? Schreibe einen Kommentar über das Verhalten des Regulus, indem du versuchst, die Überschrift zu beantworten.

11

ÜBUNGEN

1 Pärchen gesucht Perfektbildung bestimmen

Ordne jede Verbform der richtigen Art der Perfektbildung zu. Verbinde die zusammengehörigen Felder mit Linien.



v-Perfekt

venistis

Perfekt ohne Stammveränderung

u-Perfekt

Dehnungsperfekt

cucurrerunt

amisimus

defendit

consuluisti

s-Perfekt

complevi

Reduplikationsperfekt

2 Dem Infinitiv auf der Spur Grundformen erkennen

Gib zu den folgenden Perfektformen jeweils den Infinitiv Präsens an. Übersetze die Perfektform anschließend. Bsp.: laudavit → laudare → er (sie, es) lobte

- a. fecit → _____ → _____
- b. aperuisti → _____ → _____
- c. duxerunt → _____ → _____
- d. accessimus → _____ → _____
- e. cepistis → _____ → _____
- f. mansi → _____ → _____

3 Hannibals Bruder Personalpronomina bilden

Wenn du die richtigen Buchstaben in die Pronomina einfügst, erfährst du den Namen von Hannibals Bruder.

Dat. Sg. → *mir*

M	I		I
---	---	--	---

Abl. Sg. → *von mir*

M	E
---	---

Nom./Akk. Pl. → *ihr/euch*

V	O	
---	---	--

D

R

Abl. Sg. → *mit dir*

T	E	C		M
---	---	---	--	---

Dat. Pl. → *euch*

V	O		I	S
---	---	--	---	---

Abl. Pl. → *von uns*

N	O	B	I	S
---	---	---	---	---

L



4 Hannibal ante portas! Personalpronomina anwenden

Setze die Personalpronomina sinnvoll in die Lücken ein. Ergänze dann die Übersetzung.

- a. C. Servilius consul: „Credite _____, viri!

Hannibal _____ petere cupit.

Der Konsul C. Servilius sagt: „Glaubt _____, Männer!

Hannibal wünscht _____ anzugreifen.

tu | mecum |
mihi (2) |
vobiscum |
me | nos |
nobis

- b. Itaque non dubito _____ patriam defendere.“

Deshalb zögere ich nicht, die Heimat _____ zu verteidigen.“

- c. Sed Cassius senator: „_____ filios non amisisti,

_____ autem unus tantum filius est.“

Aber der Senator Cassius erwidert: „_____ hast deine Söhne nicht verloren,

_____ aber bleibt nur noch ein Sohn.“

- d. Tum Servilius: „Tamen portas urbis aperire _____ non licet¹.

¹ licet es ist erlaubt,
es ist möglich

Darauf entgegnet Servilius: „Trotzdem ist es _____ nicht erlaubt, die Tore zu öffnen.

- e. Hannibal _____ non terret. Venite _____ et pugnate!“

Hannibal erschreckt _____ nicht. Kommt _____ und kämpft!“

5 Der Marsch über die Alpen Übersetzen trainieren

Bestimme zunächst die Satzglieder, indem du die Kasusendungen markierst und die richtige Frage nach den einzelnen Satzgliedern stellst. Übersetze dann.

Ein junger Soldat aus dem Heer Hannibals erzählt von dem Marsch nach Italien (Italia, ae).

1. Agmen Hannibalis, postquam multa nocte iter fecit, prima luce ad Alpes venit.

2. Ubi Alpes vidi, timor malus me cepit; nam pericula itineris me terruerunt.

3. Sed tum Hannibal orationem habuit et ita audaciam militum aluit¹.

¹ alere (Perf. alui)
fördern

4. Dixit nos multos labores iam superavisse² et unum tantum laborem nos exspectare.

² superāre besiegen

5. Hannibal: „Postquam iter per Alpes fecimus, tota Italia nobis patet.

6. Itaque venite mecum, si victoriam et gloriam³ habere vultis!“

³ glōria
der Ruhm, die Ehre

7. Post orationem Hannibalis non iam timui – statim Italiam intrare volui.

Hannibal hielt seinen Schwur und setzte den Kampf seines Vaters gegen Rom fort. Im Jahr 218 v. Chr. überquerte er von Spanien aus völlig überraschend mit dem gesamten Heer die vereisten Alpen und stand plötzlich in Italien. Die Römer leisteten Widerstand, doch vergeblich: Nach mehreren Niederlagen gegen die Punier verloren sie in der Schlacht bei Cannae 216 v. Chr. trotz zahlenmäßiger Überlegenheit fast das gesamte Heer. Der Weg nach Rom war für Hannibal frei.

Abschnitt 1

Uxores Romanorum totam urbem vocibus suis compleverunt et in forum cucurrerunt, postquam Hannibalem legiones vicisse audiverunt. Uxor
 3 quaedam¹ clamavit: „Di² boni, adeste mihi miserae! Cuncti filii mei in agmine
 nostro steterunt, cum hoste pugnaverunt, patriam defenderunt. Num filios
 amisi?“ Alia autem uxor: „Cur tu te miseram vocas? Tibi dei multos filios
 6 dederunt – et virum tuum in urbe mansisse nos quoque scimus. Ego autem
 virum non iam habeo, unus tantum filius adhuc vivit. Non solum tu, sed etiam
 nos saluti virorum nostrorum timemus³!“

¹ quaedam eine² di ~ deī³ timēre *m. Dat.*
fürchten um

1. Lies den Abschnitt durch und markiere, wer handelt und spricht (außerhalb der direkten Rede).
2. Unterstreiche die Sätze, die in direkter Rede stehen. Markiere ihre Satzzeichen. Beschreibe dann knapp, in welcher Stimmung die sprechenden Frauen sind.

3. Erkläre, was dadurch bewirkt wird, dass die Geschichte nicht durch einen Erzähler, sondern in direkter Rede wiedergegeben wird.

4. a. Markiere alle Personalpronomina, die in der Rede (Z. 3 – 5) der ersten Mutter (uxor quaedam) vorkommen.
- b. Markiere dann die Personalpronomina in der Rede (Z. 5 – 8) der zweiten Mutter (alia uxor).



5. Vergleiche die Reden der beiden Mütter und notiere, was dir bei der Verwendung der Personalpronomina (Wie viele? Welche?) auffällt.

Abschnitt 2

9 Etiam senatores statim cum consulibus de bello consuluerunt: Unus e senatoribus ita dixit: „Hannibal magnis laboribus milites elephantosque⁴ per Alpes in Italiam duxit, multa oppida cepit, legiones nostras vicit – nunc sine
12 ullo timore Romam contendere instituit et caput nostrum capere cupit. Nos autem magnum periculum premit. Itaque censeo: Aperite portas victori!“

⁴ elephantus:
vgl. Abb.

6. Markiere das Subjekt und die Prädikate in der direkten Rede.

7. Übersetze die Prädikate. Überlege dann, weshalb der Sprecher, ein Senator, diese Worte gebraucht.

duxit	er hat geführt
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Grund für die Wortwahl: _____

Abschnitt 3

Censor autem dixit: „Ego sententiam tuam non
15 probo. Hannibal nos proelio vicit, sed victor belli non est. Moenia Romae alta sunt. Cuncti Romani urbem armis servare
18 debent!“



8. Erschließe, wie sich der Sprecher, ein Zensor, von der Aussage des Senators (Z. 10–13) abgrenzt.

9. Beschreibe den Unterschied in der Wortwahl des Senators und des Zensors.



1 Eins zu viel! Irrläufer benennen

Finde jeweils den Irrläufer und begründe deine Entscheidung.



a. factō virtute exemplo pecuniā paci imperatore

→

b. proelii cuius capitis laboris aquae pueri

→

c. quae quam quas quo quarum qua

→

2 Auf zum Angriff! Relativpronomina zuordnen

Jeder Soldat steht für eine Singularform des Relativpronomens. Ordne die entsprechende Pluralform mittels einer Linie zu.



3 Gut verbunden Relativen Satzanschluss übersetzen

Unterstreiche jeweils den relativen Satzanschluss und dessen Bezugswort. Wenn sich das Relativpronomen auf einen ganzen Satz bezieht, unterstreiche diesen. Übersetze danach jeweils den zweiten Teilsatz (nach dem Strichpunkt).

Ein römischer Soldat berichtet zuhause von einer Schlacht gegen die Karthager:

a. Hannibal agmen in proelium duxit; quod magna virtute pugnavit.

b. In proelio primum elephantum (!) vidi; quod valde (sehr) me terruit.

c. Sed Poeni Romanos vincere non potuerunt; qui enim milites Poenorum virtute superant.

4 Gegensätze ziehen sich an Antonyme zuordnen

Finde zu jedem Begriff das passende Gegenteil (Antonym).

decernere

ultimus

pax

bellum

vita

primus

stare

mors

currere

tacere

dicere

dubitare

5 Da fehlt noch was! NG-Kongruenz beim Relativpronomen beachten

Füge im folgenden Text (→ Übung 6) in jedem Satz die Form des Relativpronomens ein, die nach der NG-Kongruenz zum Bezugswort passt. Beachte dabei auch das Prädikat im Relativsatz. Ein Pronomen bleibt übrig.

quam | quarum | qui | quae | quorum | qui | cui | qui

6 Erste Auseinandersetzungen mit den Puniern Texte übersetzen

Übersetze den Text mit den eingefügten Relativpronomina (→ Übung 5).

Die Punier, die ursprünglich aus dem heutigen Libanon stammen, hatten im 8. Jh. v. Chr. Karthago gegründet, das schnell zu ihrer bedeutendsten Stadt geworden war. Von dort drangen sie weiter in den Mittelmeerraum ein und besiedelten sogar Sizilien (Sicilia, ae), was den Römern ein Dorn im Auge war.

1. Poeni, _____ caput Carthago est, Siciliam petiverunt.
2. Itaque Romani Poenos, _____ Siciliam ceperunt, armis temptaverunt.
3. Nam frumentum Siciliae, _____ fuit prima provincia (!) Romanorum, habere voluerunt.
4. Ita Poeni Siciliam, _____ Romani occupaverunt, reliquerunt.
5. Tum Poeni, _____ Siciliam amiserunt, hostes Romanorum fuerunt.
6. Postea Hamilcar, _____ multi milites fuerunt, Poenos in Hispaniam¹ duxit.
7. Denique Hannibal, _____ filius Hamilcaris fuit, Poenos per Alpes in Italiam duxit.

¹Hispania
Spanien

In Bithynien (Bithŷnia) sitzt Leandros zusammen mit seiner Tochter Thalia am Strand des Schwarzen Meeres und genießt den Sonnenuntergang. Thalia weiß, dass ihr Vater als Kind ein Sklave des Feldherrn Hannibal war, der die Römer das Fürchten gelehrt hatte. Heute erzählt ihr Vater vom letzten Tag dieses berühmten Mannes, der am Ende seines Lebens bei Prusias (Prūsiās, ae), dem König von Bithynien, Unterschlupf gefunden hatte.

Abschnitt 1

Tibi multa iam narravi de claro imperatore Poenorum, qui Romanos multis proeliis superavit. Sed postquam Scipio, imperator Romanorum, Hannibalem in Africa superavit, Poeni pacem cum Romanis fecerunt. Postea Hannibali in patria, quam valde¹ amavit, manere non iam licuit; uxorem liberosque, quos aequē² amavit, relinquere debuit. Quod senatores Poeni decreverunt. Postremo Hannibal ad regem Prusiam venit, cui de factis suis et de sorte³ sua narravit. Tum Hannibali in Bithynia manere licuit.

¹ valdē sehr
² aequē gleichermaßen
³ sors, sortis f das Los, das Schicksal

1. Im ersten Abschnitt werden viele Ereignisse nacheinander geschildert. Verschaffe dir einen Überblick, indem du die farbig markierten Satzkerne übersetzt.

(Hannibal) Romanos multis proeliis superavit.

Sed Scipio Hannibalem superavit.

Poeni pacem fecerunt.

Hannibali in patria manere non licuit.

Uxorem liberosque relinquere debuit.

Hannibal ad regem Prusiam venit.

Hannibali in Bithynia manere licuit.

2. Markiere dann die Relativpronomina in den Relativsätzen des Abschnitts und unterstreiche zu jedem Relativpronomen das Bezugswort.
3. Fertige dann eine Übersetzung des gesamten Abschnitts an.

Abschnitt 2

Ja, und dann kam er, dieser furchtbare Tag. Vor dem Haus, das König Prusias meinem Herrn überlassen hatte, hörte ich merkwürdige Geräusche. Da rief mich Hannibal zu sich.

„Te appellavi“, inquit, „quia magnum est periculum: Milites
 9 Romani adsunt, aedes circumveniunt. Qui certe me capere
 volunt. Nam Romani crimine falso me accusant; me adhuc
 hostem populi Romani esse dicunt. Certe me necare volunt pro
 12 multis proeliis, quibus Romanos vici.“

4. Erschließe, ausgehend von der deutschen Einleitung und dem deutschen Zwischentext, den Inhalt des Abschnitts: Gehe von dem Begriff „periculum“ (Z. 8) aus und markiere weitere Begriffe, die zu diesem Sachfeld gehören.

5. Wie erklärt Hannibal die Haltung der Römer ihm gegenüber (Z. 11 f.)?

Abschnitt 3 und 4

„Solutus non es“, inquam. „Tibi adsum!“ Hannibal respondit:
 „Semper me curas, semper salutem domini studeas. Sed iniurias
 15 Romanorum nescis. Fuga mihi non licet. Scis me neque aurum
 neque pecuniam habere. Sed alio dono te delectare possum, quo
 certe gaudes. Te dimitto, puer. Nunc et me et aedes relinque!“

18 Non dubitavi. Ante aedes multos milites vidi, quorum gladii me terruerunt.
 Postea vero audivi Hannibalem, quem exemplum magnae virtutis voco, vitam
 veneno⁴ finivisse⁵.

⁴venenum
 das Gift
⁵finire
 beenden

6. In den beiden letzten Abschnitten finden sich viele Verbformen der 1. und 2. Person, die z. T. auch von unregelmäßigen Verben stammen. Suche je zwei Verbformen der 1. und 2. Person Präsens sowie zwei Verbformen der 1. Person Perfekt heraus und übersetze sie.

1	es	du bist	5	_____	_____
2	_____	_____	6	_____	_____
3	_____	_____	7	_____	_____
4	_____	_____		_____	_____

7. Stelle nach Z. 18 Vermutungen über das Ende Hannibals an. Vergleiche deine Vermutungen mit der Aussage des letzten Satzes (Z. 19f.).



TESTE DICH SELBST!

Hannibal ante portas!

Lege auf dieser Doppelseite möglichst viele Kilometer zurück, um nach Italien zu gelangen.

1 Expertenwissen

Beantworte die Fragen.

400 km

- a. Nenne den Namen des letzten römischen Königs.
- b. Wer ruft nach Lukretias Tod zur Vertreibung des Königs auf?
- c. Wie heißen die wichtigsten Magistrate im römischen Staat?
- d. Wo finden die Senatssitzungen statt?

2 Relativpronomina übersetzen

Setze die richtige Form des Relativpronomens ein. Übersetze dieses anschließend. 300 km

- a. Milites, _____ patriam defendunt, cum hostibus pugnant.

Die Soldaten, _____ die Heimat verteidigen, kämpfen mit den Feinden.

quae |
quos |
qui

- b. Cloelia puellas, _____ Romam petivit, servavit.

Cloelia rettete die Mädchen, _____ sie nach Rom eilte.

quae | cum quibus |
quas

- c. Horatius urbem servavit. _____ in ponte defendit.

Horatius hat die Stadt gerettet. Er hat _____ auf der Brücke verteidigt.

quam |
cuius |
quibus

3 Zeitverhältnis im Acl beachten

Markiere jeweils das Verb, das den Acl auslöst, und dann den Infinitiv im Acl. Übersetze anschließend. Für jeden richtigen Satz legst du 200 km zurück.

800 km

- a. Constat Mamercum et Horatium amicos esse.

- b. Homines sciverunt hostes urbem petivisse.

- c. Romani viderunt Tuscos pontem temptare.

- d. Multi narrant Horatium urbem servavisse.

4 Adjektive übersetzen

Ergänze die Endung, die nach der KNG-Kongruenz zum Bezugswort passt. **300 km**
 Übersetze anschließend.

- a. Caesar **vir** clar ? est. _____
- b. Imperator mult ? **hostes** vicit. _____
- c. Romani magn ? **virtute** pugnaverunt. _____

5 Perfektformen zuordnen

Nenne zu den Perfektformen jeweils den zugehörigen Infinitiv Präsens. **300 km**
 Übersetze anschließend die Perfektform. Pro Zeile legst du 50 km zurück.
 Bsp.: **audiverunt** → **audire** → sie haben gehört/sie hörten

- dixisti _____
- aspeximus _____
- censuimus _____
- risit _____
- amisi _____
- pressistis _____

6 Gliedsätze übersetzen

Wähle jeweils eine passende Subjunktion aus und setze sie ein. **300 km**
 Eine Subjunktion darf nur einmal verwendet werden. Übersetze anschließend.

- a. _____ Hannibal milites in Italiam duxit, Romani timuerunt.

- b. Mulieres flent, _____ Hannibal Romanos in proelio vincit.

- c. Populus gaudet, _____ milites Romani adsunt.

quia |
 postquam |
 si | dum |
 quod

- 2 400 bis 1 900 km:** Du hast die Alpen überquert! Nichts kann dich aufhalten!
- 1 900 bis 1 400 km:** Den steinigen Weg über die höchsten Gipfel hast du geschafft. Nun fehlt nur noch wenig ...
- 1 400 bis 900 km:** Oje, du bleibst wahrscheinlich in den eisigen Bergen stecken. Sieh zu, dass du von dort wegkommst!
- 900 bis 0 km:** Ab mit dir in die Feldherrenschele, um einiges nachzuholen!

1 Partner gesucht Formen von is, ea, id zuordnen

Verbinde jede Form von is, ea, id mit einem passenden Partner.

earum	is	eius	eis	puellarum
	viris	gladii	ii	mulier
ea	pueri	telo	eo	hostis
	equum	eos	milites	eum

2 Wer war es? Pronomina durch Substantive ersetzen

Ersetze in den folgenden Sätzen die Formen von is, ea, id durch ein passendes Substantiv; beachte dabei Kasus, Numerus und Genus. Wenn du die Antwort nicht weißt, schlag in deinem Lateinbuch nach.

Bsp.: Populus **eum** et Incitatum amat. → Populus **Scorpum** et Incitatum amat.

- a. Orpheus cum **ea** Tartarum relinquere voluit. → _____
- b. Remus **eum** risit. → _____
- c. Telum **eius** Remum necavit. → _____
- d. Daedalus **eum** propter audaciam amisit. → _____
- e. Tiberinus flumen **eam** servavit, postquam Amulius rex **eam** necare voluit. → _____
- f. **Is** Romanos terruit et in Italia temptavit. → _____

3 Gleich und doch verschieden Wortarten von cum unterscheiden

Entscheide, ob **cum** in den folgenden Sätzen als Präposition (mit Ablativ) oder als Subjunktion (Einleitung eines Nebensatzes) verwendet wird. Übersetze dann.

- a. Romani diu **cum** hostibus pugnant, **cum** subito elephantos (!) vident.
- _____

- b. Milites Romani, **cum** sonum tubarum¹ audiunt, arma capiunt.
- _____

¹sonus tubarum
das Ertönen der
Kriegstrompeten

4 Eine Göttertochter tritt auf Adjektive zuordnen und übersetzen

Markiere in den folgenden Sätzen die Adjektive und verbinde sie durch einen Pfeil mit ihrem Bezugswort. Übersetze anschließend.

- a. Ante ingentes aedes Cleopatrae magna
multitudo hominum est.
- b. Nam omnes homines Cleopatram,
reginam (*Königin*) potentem atque nobilem,
videre cupiunt.
- c. Tum nuntius e porta magnarum aedium
venit magnaue voce clamat reginam
pulchram adesse.
- d. Cum regina cum Caesare imperatore
per portam altam venit, homines tacent.



5 Kleopatras Ende Texte übersetzen

Mit Cäsars Hilfe gelingt es Kleopatra, Königin über Ägypten zu werden. Doch nachdem Cäsar von einigen Senatoren im Jahr 44 v. Chr. ermordet wurde, teilen zwei andere Männer, Octavian (Octavianus) und Mark Anton (Marcus Antonius) das Reich untereinander auf: Octavian herrscht über Rom und den Westen, Mark Anton hingegen über die östlichen Provinzen.

1. Nunc Cleopatra consilium novum capit: Nuda¹ ut² Venus dea nave ad Antonium venit – et Antonium potentem statim amor Cleopatrae capit.
2. Tum diu in capite Aegypti ut² dei vivunt, etiam liberos habent.

Doch Octavian will nun das ganze Reich beherrschen und führt Krieg gegen Antonius und Kleopatra.

3. Postquam Octavianus copias eorum ad Actium vicit, Antonius et Cleopatra Alexandriam³ petunt.
4. Ibi Antonius gladio se necat; multi dicunt Cleopatram veneno serpentis⁴ se necavisse.
5. Nam potius vitam amittere quam Octaviano parere voluit.



¹ nūdus, a, um nackt
² ut wie
³ Alexandria
Alexandria
(Stadt in Ägypten)
⁴ venēnum serpentis
Gift einer Schlange,
Schlangengift

13

Kleopatra – bezaubernd oder berechnend?

Text verstehen

Anstatt sich weiter um seine Gegner zu kümmern, hatte Cäsar in Ägypten nur Augen für die schöne Königin Kleopatra. In Rom begann man sich ernste Sorgen zu machen ...

Abschnitt 1 und 2

Ingens numerus hominum convenit et verbis vehementibus
Caesarem accusat. Alius clamat: „Cleopatra regina¹ potens
3 ac nobilis est. Sed ea regina¹ plus quam Calpurnia, uxor
Caesaris, valere non debet!“ Alius rogat: „Num is vir, qui
omnibus imperatoribus virtute praestitit, propter eam
6 mulierem potius in Aegypto vivere vult?“

Mulier Romana magna cum ira clamat: „Num omnes nuntii,
quos audivi, veri sunt? Num victor totius Galliae mulieri
9 paret? Facile est imperatorem fortem vincere!“

¹rēgīna die Königin

1. In den beiden Abschnitten finden sich mehrere Substantive, bei denen Formen von is, ea, id oder Adjektive in KNG-Kongruenz stehen. Übersetze zunächst diese Wendungen.

ingens numerus _____

verbis vehementibus _____

regina potens ac nobilis _____

ea regina _____

virtute praestitit _____

propter eam mulierem _____

mulier Romana _____

magna cum ira _____

victor totius Galliae _____

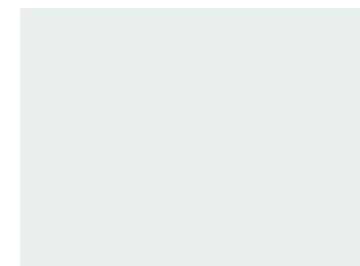
imperatorem fortem vincere _____

2. Unterstreiche die Wendungen, die sich auf Cäsar beziehen, blau, und die sich auf Kleopatra beziehen, rot.
3. Übersetze dann die Abschnitte 1 und 2.

Abschnitt 3 und 4

Adulentes nobiles Caesarem etiam servum Cleopatrae
vocant: „Cum apud eam est, ei placere studet eamque
12 ingentibus donis delectat. Caesar ex Aegypto discedere non
vult, quamquam omnes inimicos vicit pacemque paravit;
nam regina¹ eum magna copia auri et monumentis Aegypti
15 cepit.“

„Hahahae! Non monumentis Aegypti, sed corpore pulchro
eum cepit! Caesar iter voluptarium² nave per Nilum³ fecit,
18 multis cum servis, ingenti cum luxuria⁴ – et cum Cleopatra.
Eius illecebrae⁵ Caesarem ceperunt!“



² iter voluptarium *n*
die Vergnügungsreise

³ Nilus der Nil

⁴ luxuria der Luxus

⁵ illecebra die Verlockung, der Reiz

4. In diesen Abschnitten erscheinen einige Formen von *is, ea, id* als Personal- und Possessivpronomen, die sich auf Cäsar oder Kleopatra beziehen. Übersetze zunächst die folgenden Satzkerne, die Formen von *is, ea, id* enthalten.

(Caesar) apud eam est _____

(Caesar) ei placere studet _____

(Caesar) eam delectat _____

Regina eum cepit _____

Eius illecebrae Caesarem ceperunt _____

5. Erschließe aus diesen Satzkerne, wie das Verhältnis von Cäsar und Kleopatra beschrieben wird.

Abschnitt 5

Tum senator, dum turbam videt auditque, dicit: „Bellum novum et celere
21 timeo; nam Cleopatram non Caesarem, sed eius potentiam amare puto.
Regnum imperii Romani tenere studet. Certe copias novas iam instituit.“

6. Im letzten Abschnitt spricht ein Senator. Erschließe den Inhalt seiner Aussagen: Beachte dazu vor allem Substantive und Adjektive, die zum Sachfeld „Politik/Militär“ gehören.



EXKURS

Münzen

Gaius Julius Cäsar – ein berühmter Römer

Gaius Julius Cäsar.
Porträtbüste.
Um 20 v. Chr.

Du findest hier wichtige Stationen aus Cäsars Leben, die an einem Zeitstrahl angeordnet sind:

13. Juli 100 v. Chr.

Der Familie der Julier ist ein Sohn geboren. Er kann auf eine lange Ahnenreihe mit der göttlichen Stamm-mutter Venus und den Begründern der Familie Ascanius-Julus und dessen Vater Äneas, die aus Troja stammen, zurückblicken.

63 v. Chr.

Nachdem Cäsar bereits die ersten Stufen der römischen Ämter-laufbahn erfolgreich gemeistert hat, gelingt ihm mit der Wahl zum pontifex maximus, einem bedeutenden Ehrenamt als oberster Priester, ein überwältigender Erfolg.

Zum ersten Mal bekleidet Cäsar

59 v. Chr. das Konsulat.

In den Jahren **58–51 v. Chr.** bemüht er sich als Prokonsul erfolgreich, Gallien zu erobern und das gallische Volk zu unterwerfen.

Nach seiner erfolg-reichen Rückkehr aus Gallien, wobei er im Jahr **49 v. Chr.** den Rubicon über-schreitet, beginnt der Bürgerkrieg, den Cäsar gegen die An-hänger des Pompe-jus, seines schärfsten Widersachers, führt.

Im folgenden Jahr – **48 v. Chr.** – bekleidet Cäsar zum zweiten Mal das Konsulat. Nach der Ermordung des Pompejus in Ägypten wird Cäsar für ein Jahr zum Diktator ernannt.



100 v. Chr.

Münze: _____

Beschreibung: _____

Münze: _____

Beschreibung: _____

Münze: _____

Beschreibung: _____

Viele dieser Ereignisse lassen sich anhand römischer Münzen belegen. Ordne den Ereignissen jeweils eine passende Münze und die richtige Beschreibung zu. Bei richtiger Lösung ergibt sich aus den Kennbuchstaben der Münzen und der passenden Beschreibungen (immer im Wechsel) ein berühmter Ausspruch Cäsars.

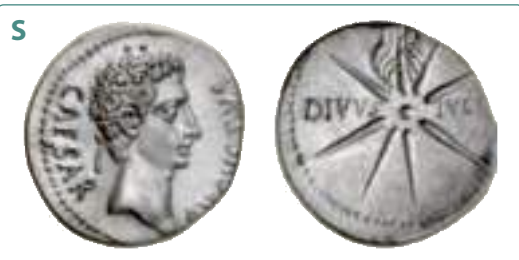
T Die Münze zeigt auf der Vorderseite den Nachfolger Cäsars. Auf der Rückseite ist dessen Stern mit einem Feuerschweif und sein Titel als Gott zu sehen.



A Die Münze zeigt den Kopf eines Galliers, der an seiner charakteristischen Halskette (torques) zu erkennen ist, links davon ein gallischer Schild. Die Rückseite der Münze zeigt einen Streitwagen mit Wagenlenker und Kämpfer, der einen Speer schleudert.



E Die Münze zeigt auf der Vorderseite den Cäsarmörder M. Iunius Brutus. Auf der Rückseite ist zwischen den Dolchen der Tyrannenmörder ein pileus, die Kopfbedeckung eines freien römischen Bürgers abgebildet.



47 v. Chr. gelingt es Cäsar, Kleopatra VII. als Herrscherin über Ägypten auf den Thron zu bringen.

Wegen dauernder Unruhen in Rom muss er nach Italien zurückkehren. Auf dem Weg dorthin gelingt es ihm in nur vier Stunden, das Heer eines Gegners zu besiegen.

Im folgenden Jahr kann Cäsar zunächst die Pompejaner besiegen. Er führt das Amt des Konsuls nun zum dritten Mal und wird ein weiteres Mal zum Diktator (für zehn Jahre) ernannt. Der Senat genehmigt ihm vier Triumphzüge. Die Söhne des Pompejus zetteln in Spanien erneut einen Aufstand an, dem sich Cäsar stellen muss.

46 v. Chr. wird Cäsar mit Ehrungen und Vollmachten überhäuft. Man verleiht ihm die lebenslängliche Diktatur und das alleinige Kommando über sämtliche römische Truppen. Außerdem wird er zum *pater patriae* ernannt.

Sein fünftes Konsulat und seine Diktatur auf Lebenszeit tritt Cäsar **44 v. Chr.** an. Am 15.03., den Iden des März, wird Cäsar von Anhängern der Republik ermordet. Sie wollen durch das Attentat seinen Aufbau der Monarchie verhindern.

Im Jahr seiner Ermordung erscheint für sieben Tage ein Komet (*sidus Iulium*) am Himmel. Das Volk meint, darin die vergöttlichte Seele Cäsars zu erkennen. Cäsar wird zum Gott erhoben und als *divus Iulius* verehrt.

Münze: _____

Beschreibung: _____

Münze: _____

Beschreibung: _____

Münze: _____

Beschreibung: _____

→ 40 v. Chr.

T Neben dem Kopf Cäsars, der mit einem Lorbeerkranz geschmückt ist, ist ein gekrümmter Priesterstab (*lituus*) der Auguren zu sehen. Die Renaissancemedaille weist ihn als Diktator aus. Das Telegramm „*veni vidi vici*“ ließ Cäsar zum Zeichen seines schnellsten Sieges auf die Rückseite prägen.



A Nach einer Überlieferung für den Ursprung des Namens Cäsar soll der erste Träger dieses Beinamens einen Elefanten im 1. Punischen Krieg erlegt haben. Die Rückseite zeigt wichtige priesterliche Requisiten Cäsars als *pontifex maximus* (von rechts nach links: Priestermütze, Opferaxt, Weihwedel).

L Die Münze zeigt auf ihrer Vorderseite die Göttin Venus mit einem Diadem im Haar, auf der Rückseite ist Äneas abgebildet, der seinen Vater Anchises auf den Schultern aus dem brennenden Troja trägt.



Lösung: _____

1 Positionswechsel! Verbformen bilden

Setze die Verbformen in den Singular bzw. Plural und übersetze.

	hostes videbatis	hostes videbas	du sahst die Feinde
a.	amicos adibam	_____	_____
b.	flumen transibant	_____	_____
c.	bellum gerebas	_____	_____
d.	liberos curabamus	_____	_____
e.	praedam rapiebat	_____	_____

2 Auf See Tempora unterscheiden

Der Schiffsjunge Curio klettert auf den Schiffsmast. Klettere hinterher, indem du von unten beginnend die Imperfektformen unterstreichst und in deinem Heft übersetzt.



3 Ein Kommen und Gehen! Verbformen analysieren und übersetzen

Bestimme die Verbformen und übersetze.

- a. Romam ibam. _____
- b. Hostes urbem adierunt. _____
- c. Villam amici inimus. _____
- d. Copiae hostium peribant. _____
- e. Amici, ite domum! _____

4 Wie der Herr, so die Sklaven! Pronomina zuordnen und übersetzen

Setze jeweils das richtige Pronomen ein und übersetze.

eum | eum | se | se

a. Balbus servus Cornelii senatoris est.

b. Balbus _____ servum bonum esse existimat.

c. Cornelius _____ servum bonum esse putat.

d. Itaque Cornelius _____ magna voce laudat.

e. Balbus _____ domino semper parere dicit.



5 Ist Cäsar unbesiegbar? Texte übersetzen

Der Lehrer Eudoxus erzählt seinen Schülern von Julius Cäsar und lobt ihn als den berühmtesten Römer aller Zeiten:

„Cuncti Caesarem imperatorem potentem fuisse sciunt. Nonnulli, cum de magnis viris Romanorum dicunt, eum aliis imperatoribus virtute praestitisse existimant. Profecto constat copias Caesaris multas gentes vicisse multasque regiones¹ occupavisse. Caesar, postquam regem hostium superavit, se venisse, vidisse, vicisse dixit.

Tamen Romani victorem totius Galliae mulieri placere viderunt. Multi Caesarem servum Cleopatrae appellaverunt, quia sciebant dominam Aegypti Caesarem corpore pulchro cepisse.

Auctores² Caesarem Cleopatram donis delectavisse narrant. Quia Caesar regnum Romanorum petivit, senatores inimici imperatorem necaverunt. Multi Romani Caesarem adhuc colunt.“



¹regiō, ōnis f
das Gebiet

²auctor, ōris
der Autor

Die Piraten überfielen auch römische Schiffe und nahmen sogar Senatoren gefangen, um sie gegen Lösegeldzahlungen wieder freizulassen. Ein Senator erzählt, was er bei einer Schiffsreise auf dem Weg nach Zypern erlebte.

Abschnitt 1

1. **Im falschen Film! Die roten Abschnitte erzählen eine Geschichte, die überhaupt nicht zum Lektionstext passt. Lies abschnittsweise den lateinischen Lektionstext und die falsche Geschichte. Greife die unterstrichenen Passagen auf und notiere – wie im ersten Beispiel – Gegensätze stichwortartig.**

Mare erat placidum¹. Neque venti adversi neque Neptunus nos magnis undis terrebant. ¹placidus ruhig

Die Schiffsreise war alles andere als friedlich. Das Meer tobte, Orkanböen, Monsterwellen!

falsche Geschichte



Lektionstext

Schiffsreise nicht friedlich

mare placidum¹

Ego ad puppim² ibam, nos in tuto esse existimabam, finem itineris cupiebam. ²puppis, is das Heck (hinteres Ende eines Schiffes)

Ich hatte Freude an der Gefahr und wünschte mir, dass der Spaß so weitergehen würde.

falsche Geschichte



Lektionstext

³ Repente unus e servis nonnullas naves ostendit, quae navem nostram adibant. „Certe piratae sunt!“, clamavit. „Homines feri nos capere cupiunt!“

⁶ Profecto piratae armati navem nostram ceperunt nosque superaverunt.

Eine Woche später näherten sich unserem Schiff aus Süden auf Kanus singende Eingeborene. Sie kamen an Bord und machten uns Geschenke.

falsche Geschichte



Lektionstext

6 solum secum duxerunt. Certe ceteros captivos servos vendere³ cupiverunt. Postremo eos pecuniam nostram rapere vidi.

Me

³ servös vëndere
als Sklaven
verkaufen

9 Nunc captivus piratarum eram; diu in navibus eorum manebam. Sed nunc audite de Pompeio! Is enim e periculo me eripuit.

Schließlich brachten sie uns alle mit ihren Kanus auf ihre Insel. Sie wünschten sich, dass wir ihre Töchter heirateten. Es war wie im Paradies – bis eines Tages Pompejus aufkreuzte und mich an meine Pflichten als römischer Senator erinnerte. Schade!

falsche Geschichte



Lektionstext

2. Erarbeite abschließend eine deutsche Zusammenfassung des ersten Abschnitts.

Abschnitt 2

3. Markiere im zweiten Abschnitt des Lektionstextes in jeder Passage die lateinischen Begriffe, Wendungen oder Sätze, die zu den Überschriften passen.

Pompejus hatte den Auftrag, das Meer von den Piraten zu befreien. Seine Schiffe griffen die Piraten an allen Mittelmeerküsten gleichzeitig an. Die meisten Piraten wurden sofort getötet oder gefangen. Die wenigen, die entkommen konnten, flüchteten in ihre Schlupfwinkel. Doch Pompejus holte sie vor der Stadt Korakesion (heute Alanya) ein. – Der Senator erzählt weiter:

Die überlegene Manövrierfähigkeit der römischen Flotte

Subito unus e piratis clamavit: „Adite! Video naves Romanas undique nos
12 circumvenire.“ Statim omnes piratae ad puppim² cucurrerunt. Profecto classis Romana adit.

Die überlegene Nahkampffähigkeit der römischen Soldaten

Iam milites fortes Romanorum in naves piratarum transeunt; multos piratas in undas mittunt. Plerique perierunt, ut postea audivi.

Hoffnung auf reiche Beute

15 Tum unus e militibus clamavit: „Inite in navem! Sumite praedam!“ Certe milites putaverunt se in nave magnam copiam auri aliasque opes⁴ reperire posse.

⁴ opēs, um Pl.
die Schätze

Eine unerwartete Entdeckung

18 In navem inierunt: Ibi neque aurum neque pecuniam reppererunt – sed me! Statim me ad Pompeium duxerunt. Milites gaudebant se senatorem Romanum a piratis sceleratis servavisse.

Nur zu Prüfzwecken | Eigentum des C.C.Buchner Verlags